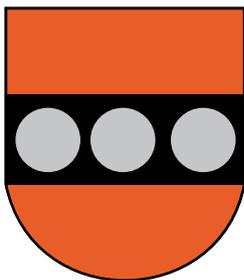


Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine



Wir machen auch in Zeiten niedriger Zinsen mehr aus Ihrem Geld!

- 6 Monate 1,250 %pa
OÖ Raiffeisen Garantieranlage
- 12 Monate 1,375 %pa
OÖ Raiffeisen Garantieranlage
- 24 Monate 2,25 %pa
Garantieranlage Individuell
- 36 bis 96 Monate
Renditen zwischen
3,00 % und 5,24 %*

(*Renditen können sich aufgrund Marktschwankungen verändern)

Raiffeisen-Versicherung AG
Special Edition Klimaschutz, 12 Jahre

5,39%
(=KEST pflichtige Veranlagung)



Jetzt mit 20 Euro
Restaurantgutschein
als Startgeschenk!

Sparzinsen + staatliche Prämie
entspricht **5,2%**
Sparbuchverzinsung



**RAIFFEISENBANK
NEUKIRCHEN/Enknach**

Die Bank für Ihre Zukunft

Tel. 07729/2291, rb-region-braunau@raiffeisen-ooe.at

Liebe Neukirchnerinnen, liebe Neukirchner!

In meiner zweijährigen Amtszeit als Bürgermeister in unserem Neukirchen konnten wir gemeinsam – Gemeinderat und Gemeindebedienstete – einiges zum Wohle und Nutzen unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung erledigen. Mein Bestreben war immer sachliche Arbeit nach den Prinzipien Sparsamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit, wobei ich immer bemüht war, alle Verantwortungsträger mit einzubinden. Ich bedauere, dass diese gemeinsame Arbeit in einer Aussendung der Orts-SPÖ nicht mehr honoriert - ja sogar in Abrede gestellt - wird.



Für mich ist Gemeindepolitik immer ein Miteinander und für mich ist es wichtig, Beschlüsse einstimmig zu fassen und die Entscheidungen auch miteinander zu tragen. Man braucht nur die Protokolle des Gemeinderates durchzulesen, dann kann man erkennen, dass fast alle Beschlüsse einstimmig gefasst wurden! Die erforderlichen Informationen für diese Beschlüsse wurden nicht zurückgehalten! Im Gegenteil: In den Gemeindegremien wurde/wird sehr ausführlich informiert!

Mein Bemühen wird es jedenfalls auch zukünftig sein, nicht parteipolitisch zu agieren, sondern das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und für die gesamte Gemeindebevölkerung zum Allgemeinwohl für unser schönes Neukirchen zu arbeiten.

In Zusammenarbeit mit Pfarre, Gemeinde, Neukirchner Vereinen und Institutionen wurde wieder ein reichhaltiges Sommerprogramm für Kinder zusammengestellt. Die Programmhefte liegen im Gemeindeamt auf und werden auch im Kindergarten, in Volks- und Hauptschule ausgeteilt. Ich darf mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken, ganz besonders bei Ursula Barth für die Zusammenstellung der Programmhefte.



Am 28. April 2009 wurden Blutspender für fünfundzwanzig, vierzig und fünfzigmaliges Blutspenden zur Ehrung nach Schalchen eingeladen. Diesmal wurden aus unserer Gemeinde Enthammer Walter und Spreitzer Johann für fünfundzwanzigmaliges Blutspenden geehrt. Herzlichen Dank den vielen Blutspendern, die immer wieder bereit sind, dem Nächsten zu helfen. Blutspenden rettet Leben und dient der eigenen Gesundheit. Außerdem erhält jeder Blutspender die gute Gewissheit: Ein anderer Mensch, Opfer eines Verkehrsunfalles oder einer akuten Erkrankung, wird durch meine Spende weiterleben.

Ich wünsche euch allen
schöne Sommermonate

euer Bürgermeister

Alois Leimer

EU-Wahl am 07. Juni 2009; Wahlergebnis Neukirchen a.d.E. mit Stimmenvergleich EU-Wahl 2004/2009

SPÖ		ÖVP		MARTIN		GRÜNE		FPÖ	
EU2004	EU2009	EU2004	EU2009	EU2004	EU2009	EU2004	EU2009	EU2004	EU2009
160	132	246	285	76	128	41	40	45	143
28,12 %	17,30 %	43,23 %	37,35 %	13,36 %	16,78 %	7,21 %	5,24 %	7,91 %	18,74 %

KPÖ		JuLis		BZÖ		LINKE	
EU2004	EU2009	EU2004	EU2009	EU2004	EU2009	EU2004	EU2009
0	7	0	4	0	24	1	0
0	0,92 %	0	0,52 %	0	3,15 %	0,18 %	0

INHALT

- Gemeinde-mitteilungen 3
- ÖVP 20
- ÖVP Bauernbund 27
- Wirtschaftsbund 29
- Seniorenbund 30
- Arzttermine 32
- SPÖ 35
- Pensinistenverband 36
- Kameradschaftsbund 37
- Kindergarten 38
- Volksschule 39
- Hauptschule 40
- Schach 42
- Feuerwehr Neuk. 48
- Veranstaltungs-kalender 50
- Trachtenmusik 54
- Ortmusikkapelle 56
- Union 59
- ASKÖ Ski-Club 68

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach
Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe:

26. August 2009
DATEN BITTE AN:
Karin Brandstätter,
brandstaetter@
neukirchen.ooe.gv.at



Hochzeitsjubiläum

Am 21. März 2009 feierten Karl und Irma Bauböck und am 25. April 2009 Michael und Maria Trippold ihre Goldene Hochzeit.



Bürgermeister Alois Leimer gratulierte den Eheleuten an ihrem Ehrentag ganz herzlich und überbrachte ihnen ein Ehrengeschenk des Landeshauptmannes Dr. Josef Pühringer.



Runder Geburtstag

Am 12.03.2009 feierte unser Kollege Erich Breckner seinen 40. Geburtstag. Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung und die Gemeindebauhofmitarbeiter gratulierten zu diesem runden Geburtstag ganz herzlich.

Wir gratulieren!

Cornelia Maria Fuchs, Apfenthal 6, legte nach Besuch der einschlägigen Kurse die Prüfung zur Landwirtschaftsmeisterin mit gutem Erfolg ab. Cornelia ist eifrige Marketenderin beim Kameradschaftsbund und jüngstes Mitglied der ÖVP-Gemeinderatsfraktion, die sich im kommenden September auch zur Wahl stellt.



DAMALS / HEUTE



Das Waldwirthaus Anfang des 20. Jahrhunderts an der Lamprechtshausener Bundesstraße von Braunau in Richtung Neukirchen.



Das Gasthaus „Waldwirt“ mit Nebengebäuden in der heutigen Zeit. Die dichten Kastanienbäume im Gastgarten verdecken die Sicht auf das Gasthaus.

Bilder Titelseite:
Die Fotos auf der Titelseite zeigen einen Rundblick vom Kirchturm

Freie Wohnung – Wohnungsvergabe

Im Wohnhaus Sportplatzstraße 7, 5145 Neukirchen a.d.E., wird ab 01. Juni 2009 eine Wohnung frei. Diese Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat ein Nutzflächenausmaß von 99,93 m². Nähere Auskünfte sind am Gemeindeamt erhältlich.

Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden (07729/2255).



Der Gewinner des 1. Bilderrätsels 2009 ist Herr Puttinger Andreas, Wiesenweg 9, 5145 Neukirchen.

Auflösung:
Kreuzung Wiesmaiern (Nr.7) gerade aus Richtung Brunn in Gries.
Links Richtung Reuhub.

Gemeindebücherei Handenberg

In unserer Nachbargemeinde Handenberg wurde eine Gemeindebücherei gegründet.

Die Eröffnung fand am **Samstag, 6. Juni 2009** statt (Ort: Kindergartengebäude).
Details sind ab Mai auf der Gemeindehomepage zu finden unter:

www.handenberg.ooe.gv.at

Über zahlreichen Besuch auch aus Neukirchen/E. freut sich das ehrenamtliche Büchereiteam.





d) GR Hermann Spitzer weist auf den Hochwasserschaden an der „Maxlreiten-Straße“ hin. Bgm Alois Leimer teilte mit, dass der Schaden bereits begutachtet wurde und eine Kostenschätzung für die Behebung dieses Schadens erstellt wurde. Aus dem Katastrophenfonds werden dazu Mittel beantragt.

Sitzung des Gemeinderates am 11. Mai 2009

Auch diese Sitzung begann mit der Verlesung zweier **Prüfungsberichte** – einerseits von der Bezirkshauptmannschaft zum Voranschlag für das Finanzjahr 2009, andererseits vom örtlichen Prüfungsausschuss über die Kassengebarung. Die Prüfungsberichte stellen der Gemeinde – dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung – ein ausgezeichnetes Zeugnis aus, da keine einzige Beanstandung aufscheint.

Breiten Raum nahmen Entscheidungen über die Einleitung von **Änderungsverfahren im Flächenwidmungsplan** ein.

Im öffentlichen Interesse liegt die beantragte Umwidmung einer Teilfläche aus der Liegenschaft der Fam. Gerhard und Gertraud Mayrhofer, auf der die GEWOG neues heim ein Mehrfamilienwohnhaus mit acht (8) Wohnungen errichten wird. Baubeginn soll im Frühjahr 2010 sein. Im Sommer 2009 soll das Projekt vorgestellt werden.

Auch die Erweiterung des bestehenden **Betriebsbaubetriebes** bei Gertrude und Hermann Zagler liegt ganz klar im öffentlichen Interesse und dient zur Absicherung der Nahversorgung.

Kein Beschluss wurde über die **Umwidmung** einer Teilfläche bei Alois Pammer von Grünland in Bauland gefasst. Es wird ein Gutachten des Gewässerbezirkes abgewartet, wobei es um die mögliche Verlängerung einer Beton-schutzwand geht, die vor Hochwasser Schutz bieten soll.

Die SPÖ – Fraktion brachte einen Antrag bezüglich der EU **Fachhochschule Innviertel-Bayern** ein. „Die EU-Fachhochschule Innviertel-Bayern ist durch Antrag vom Fachhochschulrat Österreich geprüft und sachlich genehmigt worden. Bei Sicherstellung der Finanzierung wird das Projekt umgesetzt“.

* Die Gemeinde befürwortet und tritt für die grenzüberschreitende EU-Fachhochschule Innviertel-Bayern ein.

* Die Gemeinde bewirbt sich als Standortgemeinde für diese Bildungseinrichtung mit Ausrichtung auf chemische Verfahrenstechnik.

Dem Schreiben des Fachhochschulrates ist zu entnehmen, dass das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung keine Bundesmittel zur Verfügung stellt. „Falls andere Finanzierungsquellen erschlossen werden können, soll der vollständige Antrag eingereicht werden!“ Eine Anfrage der Gemeinde beim Fachhochschulrat hat ergeben,

dass die EU-Fachhochschule Innviertel-Bayern sachlich nicht genehmigt wurde.

Um die widersprüchlichen Angaben – Antrag der SPÖ-Fraktion – Fachhochschulrat – aufzuklären, muss die SPÖ bzw. GV Mag. Johann Prillhofer entsprechende Unterlagen vorlegen.

Die Reaktionen zum Antrag seitens des Gemeinderates waren grundsätzlich positiv, doch war man sich einig, dass er durch die geforderten Unterlagen ergänzt werden muss. Der Antrag soll auch dem Land OÖ vorgelegt werden, daher muss er inhaltlich gut aufbereitet und abgesichert werden.

Der Gemeinderat fasste keinen Beschluss.

In der betreubaren Wohnanlage ist kurzfristig eine **Wohnung** freigeworden. Aus zeitlichen Gründen wurde der zuständige Ausschuss nicht damit befasst. Eine Auswertung nach dem vom Land OÖ erstellten Punktesystem wurde gemeindeintern vorgenommen. Es lag auch nur eine Bewerbung vor (Stefanie Neubacher). Die Wohnung wurde einstimmig an die Bewerberin vergeben.

Die Gemeinde kaufte eine 257 m² große Grundfläche von der **Raiffeisenbank** an und verkaufte ihrerseits an das Geldinstitut eine Grundfläche von 5 m². Die diesbezügliche Kaufvereinbarung wurde beschlossen. (m²-Preis - € 40,00).

Das **Straßenbauprogramm 2009** wurde auf Vorschlag des Bauausschusses wie folgt festgelegt:

Die Straßenbauunterarbeiten wurden an die Fa Moser, Schotter- und Betonwerke, Neukirchen an der Enknach vergeben. Das Angebot der Fa Moser wurde als günstig beurteilt. Da € 40.000 (wegen der Wirtschaftskrise € 100.000 bis 31. 12. 2010) nicht erreicht wird, ist eine Direktvergabe zulässig.

Die Graderungs- und Asphaltierungsarbeiten wurden nach einer Ausschreibung an den Best- und Billigstbieter – Fa. STRABAG – vergeben – € 114.350,70.

Angebote reichten ein: Strabag, Leithäusl, Erdbau, Josef Meier, Teerag-Asdag.

Im Betriebsbaugelände Händschuh wurden Grundstücke an die Fa Holzstrom GesmbH verkauft. Dazu lag ein Vertrag, verfasst von Notar Dr. Huemer aus Mattighofen vor.

Nach einer eingehenden Debatte wurde der vorliegende Kaufvertrag einstimmig angenommen und beschlossen.

ALLFÄLLIGES

Auftragsvergaben durch den Gemeindevorstand:

Bauhoferweiterung:

Die Sektionaltore – 3 Stück, davon zwei mit Elektroantrieb - liefert die Fa Hörmann aus Mondsee.

Auftragssumme: € 12.618,36

Fenster und Türen:

Fa Johann Schlenkhofer, Österlehen 4 - € 7.250,77



Ölabscheider:

Fa Pimiskern, Andorf: € 4.776,00 + Pauschale: Abladen/Absenken 1. Stunde € 106 + € 96 für jede weitere Stunde

Der Gemeindevorstand gewährte der **Ortsmusikkapelle** für den jährlichen Probenbetrieb, den Ankauf und die Reparatur von Musikinstrumenten und die Anschaffung von Notenmaterial und Bekleidung eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 2.076,78 und der Trachtenmusik € 787,98. (jeweils 10 % der anerkannten Gesamtkosten).

Die Sektion **Modellflugsport** der UNION Raiffeisen Neukirchen erhielt für die Errichtung eines Geräteraumes mit Nasszelle/Sanitäreanlage, Senkgrube, Regenwasserbehälter und Sanitärinstallation und die erforderliche Wiederherstellung des durch Baggararbeiten zerstörten Parkplatzes mit Drainagegräben und Sickerschacht eine Unterstützung in Höhe von € 2.187, das sind 10 % der Gesamtkosten (ohne Eigenleistungen), die durch Rechnungen nachgewiesen werden müssen.

Bei der **Kompostieranlage** Christian Schmölz können seit April/Mai 2009 auch die BürgerInnen der Nachbargemeinde Schwand Grün- und Strauchschnitt anliefern. Die Arbeitskraft, die an Samstagen drei Stunden bei der Übernahme anwesend sein muss, wird künftig von den Gemeinden Neukirchen (2 Stunden) und Schwand (1 Stunde) gemeinsam finanziert.

Für die An- und Abfahrt wäre lt. Chr. Schmölz ein „Rundkurs“ sinnvoll, wofür allerdings südlich des Bauernhofes Straßensanierungsmaßnahmen notwendig sind. Dem Bezirksabfallverband wurde dafür eine Kostenschätzung übermittelt - € 6.100,00.

Bürgermeister Alois Leimer wird wegen eines 2. Anlieferungstermines – Mittwoch – 1 Stunde – mit Christian Schmölz verhandeln.

Auf dem Spielplatz wurden am 11. Mai Bäume und Sträucher gepflanzt, Der Rasen wurde am 13. Mai gesät. Zu Beginn der Sommerferien wird der Spielplatz benutzbar sein.

Dankschreiben für Unterstützungen richteten an die Gemeinde:

die Neukirchner Bäuerinnen, der Österr. Zivilinvalidenverband-Bezirksgruppe Braunau, die Goldhaubengruppe Neukirchen, der ASKÖ Schikklub Neukirchen.

Der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn als Jagdbehörde wurde mitgeteilt, dass im Gemeindegebiet von Neukirchen an der Enknach in letzter Zeit eine deutliche Verminderung des Bestandes von Greifvögeln wahrzunehmen ist. Außerdem werden mitunter auch Giftköder eingesetzt.

Die Gemeindebürger werden ersucht, dahingehende Wahrnehmungen der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn (tel.07722/803/520 oder e-mail: BH-BR.post@ooe.gv.at) zu berichten und insbesondere das Auffinden von Ködern oder verendeten Greifvögeln der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn oder der PI Neukirchen zu melden.



Wie man auf diesen Bildern sieht, ist für einige wenige der Wald eine Abfalldeponie

Für die meisten von uns unverständlich, gibt es doch Abfallsammelzentren und mobile Problemstoffsammlungen, wo diese Abfälle abgegeben werden können. Den Abfall im Wald entsorgen ist umständlicher!

Zumindest zwei „illegale Abfallentsorgungstypen“ sind zu unterscheiden:

- Der „heimliche Abfallentsorger“ sucht sich einen entlegenen Waldweg, damit er bei der Entsorgung ja nicht gesehen wird. Er nimmt das mulmige Gefühl in Kauf, vielleicht doch erappt zu werden.
- Der „dreiste Abfallentsorger“ entledigt seinen Abfall recht frech an gut einsehbarer Stelle, z.B. Reifen in unmittelbarer Nähe der Jägerkapelle.

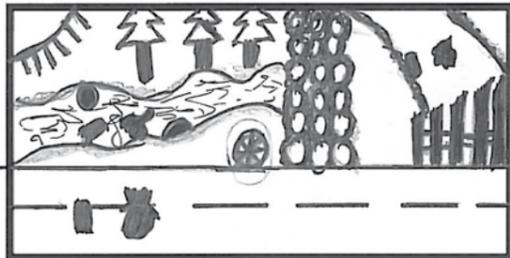
An beide „illegale Abfallentsorgungstypen“ ergeht der Aufruf:

Bitte zukünftig die angebotenen, sehr guten Entsorgungsmöglichkeiten nutzen, die zur Verfügung stehen, wie eben die Altstoffsammelzentren und die mobilen Problemstoffsammelinseln!

» Der Erde (Umwelt, Natur, Lebewesen) zuliebe! «

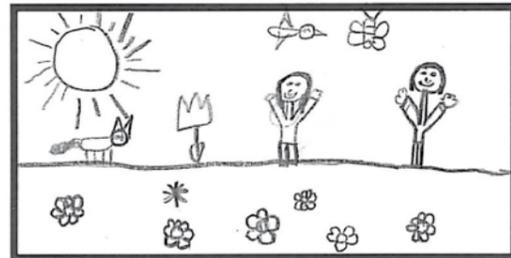
Umwelteindrücke von Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse Volksschule:

Umwelt negativ



Thomas Brandacher, 3. Klasse

Umwelt positiv



Anna Riedler, 3. Klasse

Von der Gemeinde Neukirchen an der Enknach gibt es heuer zwei Veranstaltungen für die Kinder in den Ferien.

Gemeindeamt Neukirchen
5145 Neukirchen a.d.E.
07729/2255-11

Ämtliche Mitteilung

Zugestellt durch post.at
Nr. /2009

Kinderferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern!
Der Kasperl kommt heuer wieder zu uns auf Besuch mit einer spannenden Geschichte!

Kasperl und die Schlossgespenster

für Kinder von 3 bis 10 Jahren



Mit: Katharina Mayrhofer/Pramer Figurentheater
Am: Donnerstag, 20. August 2009
Um: 15.00 Uhr (Dauer ca. 35 bis 45 min)
Wo: im großen Gemeindefestsaal

„Kaum ist die Prinzessin aus dem Urlaub zurück, da passieren auf einmal ganz seltsame Dinge im Schloss. Das Licht geht an und aus, Essen verschwindet vom Tisch und überall hört man komische Geräusche. Gut, dass da der Kasperl auf Besuch kommen will. Ob er der Prinzessin helfen kann?“

Eintritt frei

Viel Spaß wünscht Euch Euer Bürgermeister Alois Leimer!

Auf der Suche nach

Liebe Kinder!

Die Gemeinde Neukirchen a.d.E. möchte Euch gerne zu dieser Suche einladen.



Forschung mit: Katharina Beinhundner
Um: 13.30 Uhr (Dauer ca. 3 ½ h)
Treffpunkt: Spritzendorf 1

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Am: 04. August 2009

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren
Am: 05. August 2009

Hingewiesen wird noch darauf, dass es von der Pfarre Neukirchen a.d.E. ein zusätzliches Kinderferienprogramm geben wird - darüber wird wieder ein kleines Programmheft erscheinen.

Spannendes Erlebnis an und in der Enknach - Erforschen, Suchen und Betrachten der vielfältigen und faszinierenden Kleintier- und Pflanzenwelt im Bach und am Ufer, Neues entdecken und bewundern,... Es hilft die Umwelt besser zu verstehen und zu schützen!

Als krönenden Abschluss gibts dann auch noch ein Lagerfeuer mit Grillwürsteln und für Getränke ist auch gesorgt!

NICHT VERGESSEN:

Bitte Badesandalen, ev. kleines Handtuch und Sonnenschutz mitbringen!

WICHTIG:

Bitte meldet Euch bis spätestens Montag, 03. August 2009, im Gemeindeamt (07729/2255-11) an, wenn Ihr bei diesem schönen Erlebnis dabei sein wollt!



Notariat Braunau unter neuer Führung!

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Mit 01.04.2009 habe ich die Leitung des Braunauer Notariats übernommen, nachdem der bisherige Notar, Herr Dr. Josef Scheinecker, in den Ruhestand getreten ist.

Dr. Scheinecker war seit 1994 Notar in Braunau; seit 1996 war ich bei Dr. Scheinecker als sein Substitut beschäftigt. Da Neukirchen an der Enknach zum Sprengel des Notariats Braunau am Inn gehört, ist mir Ihr Ort gut vertraut. Gerade bei der Erstellung von Verträgen und in Verlassenschaftsverfahren habe ich immer wieder mit Personen aus Ihrem Ort zu tun. Im Zuge diverser Verfahren ergeben sich auch immer wieder Fragen zu den verschiedensten Bereichen, wo es ganz gut ist, wenn das nicht am Telefon, sondern im Rahmen eines persönlichen Gesprächs erörtert wird. Aus diesem Grund bin ich dem Herrn Bürgermeister und dem Herrn Amtsleiter sehr dankbar für die Möglichkeit, im Gemeindeamt Neukirchen Sprechtag abzuhalten.

Bei diesen Sprechtagen haben Sie aber auch die Möglichkeit, mich mit allen Ihnen wichtigen Fragen zu konfrontieren, die mit der notariellen Tätigkeit im Zusammenhang stehen. Dazu gehören Fragen des Erbrechts wie z.B. Testamente, Liegenschafts Kaufverträge, GmbH Verträge, Schenkungen, Fragen im Hinblick auf Personenvorsorge usw.. Ganz wichtig dabei ist, dass die erste Rechtsberatung Sie nichts kostet.

Dr. Hermann Gittmaier
Sprechtage des Braunauer Notariats
21. Juli 2009, Gemeindeamt Neukirchen
15.00 - 17.00 Uhr

Keine Voranmeldung erforderlich!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SOZIALBERATUNGSSTELLEN:

ALTHEIM:

4950 Altheim, Schulgasse 4, Tel.: 07723/43274

DI: 16.00 – 18.00 Uhr
MI: 08.00 – 11.00 Uhr
DO: 08.00 – 12.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau am Inn, Laabstrasse 10
Tel.: 07722/86001

MO: 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
DI: 08.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
MI: 08.00 – 11.00 Uhr
DO: 08.00 – 12.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Stadtplatz 15, Tel.: 07742/2493-16

DI: 08.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
MI: 08.00 – 12.30 Uhr
DO: 08.00 – 13.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Bergstr. 45, Tel.: 06278/79378

DI: 08.00 – 12.00 Uhr
MI: 08.00 – 10.00 Uhr
DO: 15.00 – 18.00 Uhr
FR: 08.00 – 11.00 Uhr

Getränkeinkauf - Mehrweg statt Einweg

■ Mehrweg ist echte Abfallvermeidung: so erzeugen Einweggetränkeverpackungen aus Glas gegenüber Glas-Mehrweg rund das 30-fache, jene aus PET das Doppelte an Abfall.

■ Mehrweg bedeutet auch eine enorme Kostenersparnis bei der kommunalen Entsorgung, da vor allem Kunststoff-Flaschen aufgrund ihres großen Volumens weit mehr (teure) Entsorgungskapazitäten benötigen.

■ Mehrweg verursacht z.B. bei Wasser/Mineralwasser/Limonaden um die Hälfte weniger klimaschädliche CO₂-Emissionen im Vergleich zu Einweg.

■ Mehrweg unterstützt darüber hinaus den Erhalt regionaler Arbeitsplätze bei Abpackern, Abfüllern und im Handel. „Gerade in der jetzigen Wirtschaftssituation ist dies ein gewichtiges Argument, damit gehen Umweltschutz und Arbeitsplätze Hand in Hand“, so Landesrat Anschöber.

■ Mehrweggetränkeverpackungen sind effektive Abfallvermeidungsmaßnahmen und tragen zur Zielerreichung des österreichischen Abfallgesetzes und der EU-Abfallrahmenrichtlinie bei.



Fass Dir ein Herz! >>> Rettungssanitäter Sommerkurs 2009

Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes

Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind sich einzusetzen für andere, die aus welchen Gründen immer, in eine für sie oft schwierige Lebenssituation geraten sind.

So gibt es hunderte Gesichter der Not, kleinere Blessuren oder tiefe Wunden, teilweise am Körper, teilweise in der Seele. Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen.

Wieder Sommerkurs!

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Sommerkurs, der, **beginnend mit 15. Juli**, innerhalb von drei Wochen geblockt tagsüber durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden. Dies soll insbesondere jenen Interessenten entgegenkommen, die aus zeitlichen Gründen den traditionellen Herbstkurs mit den vorgegebenen Abendeinheiten nicht besuchen können.

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück Ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter verschreiben wollen!

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter:

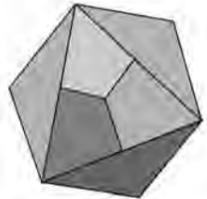
Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit muss gegeben sein.

Die Rettungssanitäterausbildung, welche im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt ist, schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend am 24.06.2009 um 19.00 Uhr an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Braunau

Für eine detaillierte Information und zum ersten Kennenlernen veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für Interessierte an diesem Rettungssanitäterkurs. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

**Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07722/62264 oder
br-office@o.rotekreuz.at**



Malerei Spitzer

sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich
Fassaden ~ Tapeten
Feng Shui Beratungen

Malerin ~ Renate Spitzer
5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Tel.: 07724/2450 ~ Fax: 07724/2655
Mobil: 0676/4109433 ~ malerei.spitzer@aon.at

Elektrogeräte im Haushalt

(Teil 2 – Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der NGZ)

Kochen

- Rund 12 % des Stromverbrauchs entfallen auf das Kochen und Backen.
- Energie-Pickerl: Für E-Herde gibt es noch kein Energie-Pickerl, für elektrische Backöfen hingegen schon.
 - Welches Kochfeld? Cerankochfelder brauchen um 10 - 20 % weniger Strom als herkömmliche Kochmulden mit gusseisernen Platten. Kochfelder mit Induktionstechnik sind besonders effizient, allerdings in der Anschaffung teuer und erfordern eigenes Kochgeschirr.
 - Gut bedeckt ist viel gespart... Kochen ohne Deckel erfordert bis zu 3x soviel Energie.
 - Auf die richtige Größe kommt's an... Das Kochgeschirr sollte in der Größe zur Kochplatte passen und einen ebenen Boden aufweisen.
 - Restwärme nutzen... 5-10 Minuten vor Garzeitende die Kochplatte ausschalten (nachgaren).
 - Nicht „verwässern“... Zu viel Wasser beim Garen verbraucht unnötig Strom. Vorquellen verkürzt die Garzeit.
 - Für den Tee bleibt der Herd kalt... Elektrische Wasserkocher erhitzen Wasser wesentlich effizienter als die Herdplatte.

Backen

- Vorheizen – nein danke! Das Vorheizen des Backofens ist meist unnötig.
- Das Backrohr bleibt zu... Backrohr nur öffnen, wenn unbedingt nötig (ca. 20% Wärmeverlust).
- Umluft statt Ober-/Unterhitze... Beim Backen mit Umluft kann die Temperatur um 20 - 30°C niedriger als bei Ober-/Unterhitze sein.
- Selbstreinigung sparsam einsetzen... Selbstreinigende Backöfen sind zwar bequem, verbrauchen aber einiges an Strom.
- Restwärme nutzen... Bei längeren Backzeiten (über 40 Minuten) 10 Minuten früher abschalten.
- Kleine Geräte für kleine Speisen... Für kleine Mengen sind Toaster, Kleingrill oder die Mikrowelle sparsamer als das Backrohr.
- Mikrowelle spart nicht immer... Die Mikrowelle ist nur bei kleinen Mengen (1-2 Portionen) und beim Erwärmen sparsamer als der Herd.



Geschirrspülen

- Aus Energiespargründen brauchen Sie auf die Geschirrspül-abzuwaschen ist in der Regel – verglichen mit energieeffizienten Spülmaschinen – nicht sparsamer.
 - Geschirrspüler mögen's heiß... Wenn Sie eine Solaranlage haben, sollten Sie auf die Anschlussmöglichkeit an die Warmwasserleitung achten.
 - Darf's ein bisschen mehr sein? Geschirrspüler voll beladen: zweimal halb voll ist auch mit Sparprogrammen schlechter als einmal voll.
 - „Vorwäsche“ nicht nötig... Das Geschirr heiß vorzuspülen, ist in der Regel nicht nötig.
 - Richtig eingestellt... Wenn möglich, Energiespar- oder Umweltprogramm einstellen (spült meist bei 50°C).
- Quellenangabe: OÖ. Energiesparverband, www.esv.or.at

maschine nicht zu verzichten, mit der Hand
Stromkosten-Beispiel Geschirrspüler:

	„gutes“ A	„schlechtes“ A	C
Stromverbr. (kWh/Jahr)	273	322	364
jährliche Stromkosten	49 €	58 €	65,50 €
Stromkosten in 15 Jahren	735 €	870 €	983 €
jährliche Strom-Mehrkosten (im Vergleich zum „guten“ A Gerät)		9 €	16,50 €
Mehrkosten in 15 Jahren		135 €	248 €

12 Gedecke / 60 cm Breite, 5 Spülvorgänge pro Woche; Anschaffungskosten der Geräte nicht berücksichtigt

ZAGLER

Der Spezialist für natürliche Backwaren aus dem Innviertel



Bäckerei Zagler
5145 Neukirchen
Untere Hofmark 20
Tel: 07729/222415



Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann
Rosengasse 1
5145 Neukirchen/Enk.
Tel.: 07729/2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung
medizinische Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

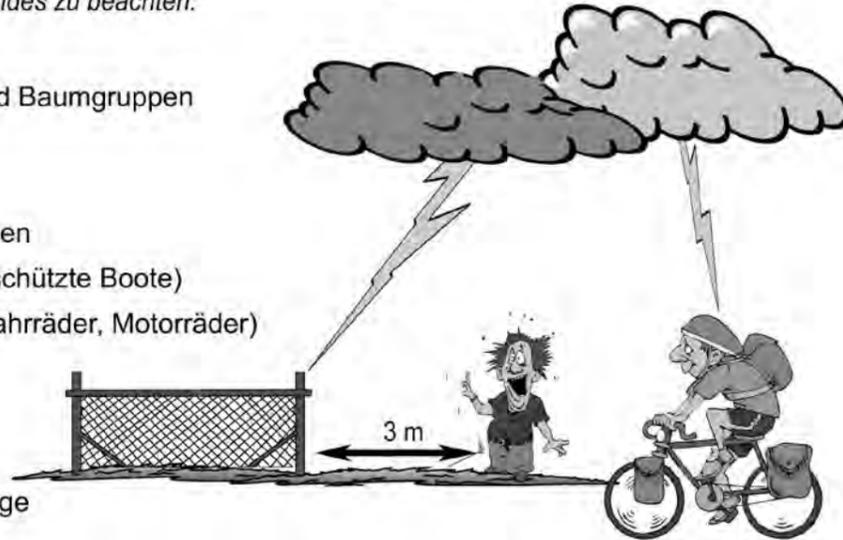
DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzelne stehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote)
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten
- Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fussstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Zu vermeiden:

- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen.
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren.
- Dusch- und Wannebäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist sicher!

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Neues Kleindenkmal in Neukirchen

„Eine Linde braucht 300 Jahre, um zu wachsen. Sie steht bzw. lebt dann 300 Jahre, und es vergehen noch einmal 300 Jahre bis zu ihrem Ende!“ wusste Katharina Beinhundner zu erzählen, als sich die Kath. Frauenbewegung bei der Spritzendorfer Linde traf, um im Rahmen einer Maiandacht eine neue Stätte der Marienverehrung einzuweihen.

– nachdem man schon seit längerem über die Errichtung einer Kapelle nachgedacht hatte – diesen Baumtorso als solche zu nützen. In ca 2 m Höhe wurde eine Nische ausgeschnitten, in der eine Statue der Gottesmutter aus Medjugorje Platz fand. Die Frauen gestalteten eine sehr stimmungsvolle Andacht zur Muttergottes.



Wie alt die Linde beim Spritzendorfer ist bzw. war, kann man nicht mehr feststellen. „Die Linde ist ein „weiblicher“ Baum, und Frauen lassen sich nicht in die Geburtsurkunde schauen“, erklärte die Spritzendorferin weiter. Und die alte Linde ist innen hohl, weswegen man die Jahresringe nicht mehr zählen kann.

Vor einigen Jahren machte die Gemeinde die Besitzer der Linde darauf aufmerksam, dass der Baum nicht mehr „verkehrstauglich“ ist und er vorsichtshalber umgeschnitten werden sollte. Nach langem Überlegen haben sich die Spritzendorfer-Leute dann doch zu dieser Maßnahme entschlossen und schnitten die mächtigen Äste über der Vergabelung ab, sodass nur mehr ca 6 m des Stammes übrig blieben. Im Zuge dieser Arbeiten merkte man, dass der Baum hohl ist, und es wurde die Idee geboren



HELM Sicherheitstechnik
Energietechnik

Richard Helm Sicherheits-/ Energietechnik

Photovoltaik
Straßensicherheit
Alarmsysteme
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik

You are at the helm.

Pichl 6
A-5145 Neukirchen/Enkn.
T +43(0)7729/20200
F +43(0)7729/20222
office@setech-helm.at

Der Grenzland Anzeiger -
Ihr Anzeigen- und Informationsblatt
für den Bereich Braunau.

Wir sind Partner der Wirtschaft
mit einer Gesamtauflage
von **31.500 Stück**
und kostenloser Verteilung
zweimal monatlich.

Nutzen Sie unsere Kompetenz
und unsere Erfahrung.

Verteilung, Anzeigengestaltung,
Veröffentlichung im Internet,
grenzüberschreitende Verbreitung
... alles in einem Paket.



Grenzland Anzeiger

seit 1976

- ein erfolgreiches Druckerzeugnis der Druckerei Vierlinger -

**DRUCK LAYOUT
VERARBEITUNG**

Entspannen Sie



Wir machen
den Rest

Miteinander für Ihren Erfolg

Jakob-Weindler-Straße 4
D-84359 Simbach a. Inn
Tel. +49 (0) 8571 925 22-0
Fax +49 (0) 8571 925 22-10
vierlinger@vierlinger.de
www.vierlinger.de

**DRUCKEREI
VIERLINGER**

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil

Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax.: 07729 2214 26
@.: gasthof.kreil@aon.at



Kegelbahnen, Sonnterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartment's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Damen & Herren Friseursalon • Fußpflege • Farb- und Typberatung



*Salon
Ingeborg
Kugler*

Salzburgerstrasse 26
5145 Neukirchen a. d. Enknach
Telefon 0 77 29 / 22 27

VERMESSUNG

DIPL.-ING. ZIVILGEOMETER
MARTIN BRUNNER
STAATLICH BEFUGTER UND BEZEITETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
www.geobrunner.at



5280 BRAUNAU

5280 BRAUNAU

Franz Kronhuber
Säge und Hobelwerk
Kager 3 5233 Pischelsdorf
Tel. 07729/2409
E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

- Bauholz
- Hobelware
- Lohnschnitt
- Trocknung
- Sowie Holz speziell für den Aussenbereich in Lärche und Douglasie



Ihr Keine Sorgen Berater

Johann Thaller

Tel. 0664.4508699, email: j.thaller@oeev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG



Liebe Gemeindebevölkerung!

Wie in der letzten Ausgabe der NGZ angekündigt, stelle ich nun die Kandidaten der ÖVP Neukirchen/Enknach für die kommende Gemeinderatswahl im September 2009 vor.

Wie ihr feststellen könnt, haben wir eine gute Mischung gefunden, erfahrene Mandatare und eine ganze Reihe junger Mitarbeiter, die Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen und tragen wollen.

	Name	Beruf	Adresse
1	Alois Leimer	Pensionist	Badhub 3
2	Elfriede Gatterbauer	med. techn. Assistentin	Am Anger 8
3	Franz Kupfner	Landwirt	Hollstraß 1
4	Hermann Piehringer	Landwirt	Dietzing 12
5	Dr. Arno Kaltenhauser	Zahnarzt	Vitus Straße 2
6	Peter Klein	Bankstellenleiter	Kapellenweg 5
7	Ingrid Neuhauser	Angestellte	Laternenweg 5
8	Rudolf Reschenhofer	Disponent, Landwirt	Roith 17
9	Roland Sporrer	Fleischverarbeiter	Rittersberg 7
10	Georg Reichinger	techn. Angestellter	Gsothhub 10
11	Günter Sperl	Außendienstmitarbeiter	Roith 4
12	Reinhard Hofer	Maschinenschlosser	Rittersberg 9
13	Herbert Leimer	Konstrukteur	Eisenhub 3
14	Marianne Scharinger	Landwirtin	Dorf 12
15	Cornelia Fuchs	Landwirtschaftsmeisterin	Apfenthal 6
16	Wolfgang Öhlbrunner	Landwirt	Unterguggen 3
17	Thomas Enthammer	Schlosser	Thannhauser Straße 16
18	Gertraud Sperl	Hausfrau	Eschberg 5
19	Reinhard Russinger	Landwirt	Stadlern 1
20	Dipl.Ing. (BA) Karl Schmitzberger	Techn. Angestellter	Laternenweg 2
21	Gerhard Rothenbuchner	Kunststoffmeister	Schmalzhofen 9
22	Erika Spitaler	Landwirtin	Stockhofen 3
23	Johann Öhlbrunner	Pensionist	Unterguggen 3
24	Wilhelm Baar	Landwirt	Wiemaiern 2
25	Klaus Beinhundner	Konstrukteur	Unterguggen 5
26	Johann Sengthaler	Kraftfahrer, Landwirt	Kottingauerbach 4
27	Wilhelm Fellner	Kaufmann	Gartenweg 4
28	Johann Prilhofer	Kraftfahrer	Apfenthal 4
29	Hermann Prilhofer	Landwirt	Unterguggen 7
30	Rupert Weißenbacher	Landwirt	Schmalzhofen 5
31	Hubert Fankhauser	Landwirt	Stockhofen 2

Franz Kupfner eh
ÖVP-Gemeondeparteiobmann

Bürgertag

Zahlreiche Neukirchnerinnen und Neukirchner trafen sich auf Einladung von Bürgermeister Alois Leimer und der Ortsgruppe der ÖVP beim Bürgertag, um Rückschau zu halten auf die vergangenen 6 Jahre Arbeit für die Gemeinde und die Pläne kennen zu lernen, was in der kommenden Legislaturperiode in Angriff genommen und umgesetzt werden soll.



Erfreulich viele GemeindebürgerInnen folgten der Einladung, und es wurde ihnen auch breiter Raum geboten, ihre Anliegen vorzutragen.

Vorerst aber gab Vizebürgermeisterin Elfriede Gatterbauer einen umfassenden Rückblick, wobei sie auch des verstorbenen Bürgermeisters Karl Wimmer gedachte, der sehr viel für unser Neukirchen bewegt und erreicht hat.

Seine Nachfolge trat Alois Leimer an, der die Pläne seines Vorgängers weiter verfolgt und auch neue Ideen umsetzen will.

RÜCKBLICK:

STRASSEN UND VERKEHR:

- Die Gemeinde saniert und baut jährlich Straßen bzw. -abschnitte. Unter Einbeziehung des Bauausschusses werden die Straßenstücke ausgewählt. Winterschäden sowie Schäden durch die Zunahme des Verkehrs auf den Gemeindestraßen machen *ständig* Sanierungen notwendig, die das Gemeindebudget enorm belasten.
- Wenn wir schon gute Straßen haben, so bemühen wir uns im dicht verbauten Gebiet auch um die Straßenbeleuchtung. Eine Ausweitung der Beleuchtung ist nicht geplant: Grund sind die doch erheblichen Energiekosten.
- Ein wichtiges Anliegen ist die Verkehrsberuhigung im Ort und an den Einfahrtsstraßen, ebenso wie der Ausbau des Radwegnetzes. Hier ist besonders zu erwähnen der neue Rad- und Gehweg bei der Mepura, der die Bundesstraße deutlich entlastet und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer steigert.
- Der Wanderweg nach Dietzing besteht seit 2005 und wird gerne angenommen.
- Die dringend notwendige Erweiterung und somit Neugestaltung der Sportplatzstraße ist ein wichtiges Anliegen und bereits im Gange.
- Ein großes und interessantes Projekt – neue Straßennamen in Neukirchen – hat eine Arbeitsgruppe bestehend aus freiwilligen Mitarbeitern längere Zeit beschäftigt. Seit 2006 ist dieses Vorhaben abgeschlossen. In diesem Zusammenhang hat sich der Bauernbund um Hof- und Haustafeln bemüht, vom Wirtschaftsbund wurde ein Verkehrsleitsystem (grün-gelbe Firmmentafeln) angeregt, das demnächst umgesetzt wird.

NEUKIRCHNER ORTSBILD:

- Man kann es drehen und wenden, wie man will: Unser Ortszentrum – die Hofmark - ist *leider* ein Schwachpunkt. Die ÖVP Ortsgruppe hat eine Begehung des Ortskernes mit einem Experten durchgeführt und diverse Anregungen eingeholt. Grundsätzlich sei gesagt, dass die Gestaltung bzw. Instandhaltung der Flächen und Gebäude Sache der Eigentümer ist. Natürlich ist die Gemeinde *selbst* auch bemüht, ihre Objekte attraktiv zu gestalten. So wurde ein Grundstück angekauft (Garten von Fr. Breitenberger) für eine erweiterte Ortsplatzgestaltung mit Grünfläche und Bänken.



Unser Dorfplatz ist auch unser Festplatz und dient als Kulisse für zahlreiche Veranstaltungen. Die Anlage wird von den Neukirchnern sowie von den Gästen sehr positiv bewertet. Dem optischen Gesamteindruck unseres Ortsmittelpunktes verdanken wir sogar die Dreharbeiten zum Film „Augenleuchten“.

- Eine neue Brücke soll zur Vervollständigung den Weiten Bach überspannen und den Platz in der „Siedlung“ als zusätzlichen Parkplatz attraktiv machen.

Im Zentrum unseres Ortes steht unser stattliches Gemeindehaus – und somit sind wir bei einem weiteren Schwerpunkt:

GEMEINDEAMT UND GEMEINDEVERWALTUNG

- Die Sanierung des Gemeindeamtes und der Musikschulein- und -zubau sind abgeschlossen. Das Gebäude bzw. die Räumlichkeiten werden häufig genutzt und von den Besuchern positiv bewertet. Für uns Neukirchner sind sie ja schon fast eine Selbstverständlichkeit.
- In freundlich und zweckmäßig gestalteten Räumen wird auch gerne gearbeitet.
- Unsere Gemeindeverwaltung ist immer up to date, was die technische Ausstattung betrifft. Die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung bilden sich ständig weiter, was sich in effektiver Arbeit und Dienstleistung auswirkt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an AL Josef Rosenhammer und seine MitarbeiterInnen. Die wirtschaftliche Arbeitsweise wurde schon angesprochen. Hier noch ein paar Zahlen zur Untermauerung: Neukirchen hat einen Pro-Kopf-Schuldenstand per 31.12.2008 von € 54,84 ohne Kanal, € 1652,- unter Berücksichtigung der Kosten für den Kanalbau.
- Die *noch* gute Finanzlage erlaubt *noch* eine großzügige Förderung durch die Gemeinde:
 - Das **Babypaket** – in Form von Gutscheinen – wurde eingeführt, ebenso einmalig das **Schulstartpaket**.
 - Die Gemeinde **unterstützt** Schulveranstaltungen und subventioniert die Schülerspeisung. Durch den Ankauf von neuen Tablettis wird die Speisenausgabe erleichtert.
 - Für das **Kinderferienprogramm** organisiert die Gemeinde jährlich ein bis zwei Veranstaltungen
 - Die **Lehrlingsförderung** unterstützt unsere Ausbildungsbetriebe.
 - Für **umweltfreundliche Energiemaßnahmen** stellt die Gemeinde finanzielle Mittel bei.
 - **Großzügige Vereinsförderung** (bes. für Jugendarbeit) kommt deren Mitgliedern zugute, ebenso finden **kulturelle Objekte** angemessene Unterstützung (Orgelfinanzierung ca. 1/3).
- Vom Land OÖ wurde eine Bauhofkooperation mit mehreren Gemeinden angeregt. Nach eingehender externer Prüfung stellte sich jedoch heraus, dass das Projekt für Neukirchen nicht sinnvoll - eher unwirtschaftlich – ist. Daher entschloss sich die Gemeinde zur Erweiterung des bestehenden Areals und Schaffung eines „Zeltplatzes“.
- Für die Arbeiten auf unseren Straßen, in der Schottergrube usw. wurde ein neues Kommunalfahrzeug (Traktor) angekauft.
- **Von besonderer Wichtigkeit für uns alle sind die Feuerwehren.** Die Gemeinde ist verpflichtet, die FF auszurüsten. Umsichtige Budgetgestaltung durch die Kommanden halten den finanz. Aufwand in Grenzen. Moderne Ausstattung ist eine Notwendigkeit für die heutigen Anforderungen (Ankauf eines neuen TLF). Auch den Feuerwehren sei an dieser Stelle gedankt, dass sie Tag und Nacht für uns bereit stehen.

INDUSTRIE UND GEWERBE

- sind sehr wichtig, denn sie tragen durch die Bereitstellung von Arbeitsplätzen zu unser aller Wohl bei. Betriebsansiedelungen sind wünschenswert. Die Gemeinde Neukirchen hat 2007 das ehem. Lagerhaus an die Fa. Forma-Glas veräußert. Das Unternehmen bietet mittlerweile mehrere Arbeitsplätze.
- Viele Verhandlungen hat es um das Gewerbegebiet in Händschuh gegeben. Diese stehen unmittelbar vor dem Abschluss, und der Nutzung steht nichts mehr im Wege.
- Mit der Gründung des Industrieparks Braunau-Neukirchen im Jahr 2005 kam auf unsere Gemeinde ein „großer Brocken“ zu. Wichtige Verhandlungen über EU-Förderungen, Wiederaufforstung und event. Erweiterung waren notwendig, ebenso das Ausverhandeln der einzelnen Verteilungsschlüssel. Um eine sinnvolle Vermarktung kümmert sich u.a. die Fa. TMG.



KINDERGARTEN, SCHULEN UND SPORT

- Die Gemeinde Neukirchen kümmert sich um unsere Einwohner sozusagen vom „ersten Schrei“ an. Das schon erwähnte Babypaket ist der Willkommensgruß an unsere Neugeborenen.
- Für unsere Kleinen wurde mit Unterstützung der Gemeinde eine Spielgruppe eingerichtet. Unter der Leitung von Fr. Haberl gewinnen unsere Sprösslinge erste Freunde.
- Ab 3 Jahren kann unser Nachwuchs ab Herbst 2009

den Gratikkindergarten besuchen, der dreigruppig geführt wird. Instandhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten v. a. an der Außenfassade des Kindergartens müssen von der Gemeinde durchgeführt werden.

· Mittlerweile abgeschlossen sind die Sanierungsarbeiten an der Hauptschule und dem Turnsaal. Die Energieversorgung und -optimierung im Zusammenhang mit der Fassadenerneuerung und die Eingangsgestaltung waren Schwerpunkte bei den Umbaumaßnahmen. Auch unsere VS wird saniert bzw. adaptiert. Besonders zu erwähnen ist die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Schule sowie die Anpassung der Sanitärräume.

· Nach der geistigen Anstrengung geht es für unsere Jugend und alle Junggebliebenen ab zum Sport. Unsere Sportanlagen werden von der Gemeinde subventioniert. Die Errichtung des Beachvolleyball-Platzes hat das Angebot für sportliche Betätigung erhöht und erfreut sich großer Beliebtheit bei Jung und Älter.

· Mit neuen Geräten ausgestattet und attraktiv gestaltet steht der Kinderspielplatz im Ort in Bälde wieder zur Verfügung. Bäume und Sträucher sollen für wohligen Schatten sorgen, wenn es an den Geräten heiß hergeht.

Wo Jugend ist – ist Zukunft!



Die Neubepflanzung mit Bäumen und Sträuchern auf dem Kinderspielplatz spendete die ÖVP-Ortsgruppe.

Für unsere Zukunft ist es wichtig, *sorgsam* umzugehen mit

ENERGIE UND UMWELT

- Neben vielen privaten Anschlüssen sind in Neukirchen alle öffentlichen Gebäude an das Biomasse-Fernwärmenetz angeschlossen. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule liefert umweltfreundliche Energie.
- Der Errichtung umweltfreundlicher Anlagen im Gewerbegebiet in Händschuh sollten keine großen Hürden mehr im Wege stehen.
- Unseren Strauch- und Grünschnitt können wir in der Kompostieranlage bei Christian Schmölz entsorgen.
- Wir erwarten im Herbst die bereits bestellten Altpapiercontainer für unsere Haushalte.

Wir alle haben etwas gemeinsam: **Wir leben in Neukirchen**

· Es wird hin und wieder davon gesprochen, dass in Neukirchen keine Wohnungen zur Verfügung stehen. Daher hat die ÖVP nach entsprechenden Grundstücken gesucht und diese auch gefunden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Neukirchen Wohnungen errichtet werden sollen. Entsprechende Planungen von GEWOG neues heim sind bereits im Gange.

· Auch die ärztl. Versorgung gibt manchmal Anlass zur Beschwerde. Bgm A. Leimer versucht immer wieder gemeinsam mit Dr. Roitner, eine annehmbare Lösung zu finden und die Situation zu verbessern.

· Für unsere betreuungsbedürftigen Mitbürger wurde auf Initiative von Gmdarzt. Dr. W. D. Czempirek und Bgm. K. Wimmer, die beide nicht mehr unter uns leben, die „Betreubare Wohnanlage“ errichtet. 12 entsprechend ausgestattete Wohneinheiten stehen zur Verfügung. Die Anlage ist ausgelastet.

· Um unser gesellschaftliches Leben brauchen wir uns keine Sorgen zu machen. Viele Vereine - wie bereits erwähnt - werden von der Gemeinde finanziell unterstützt, sorgen u. a. für körperliche Fitness und musikalische Highlights. Theater, Adventmarkt und vieles mehr runden die Veranstaltungen im Jahreskreis ab. Die NeukirchnerInnen nehmen das Angebot gerne an und beteiligen sich rege an den Angeboten.



Diesem umfassenden und für Neukirchen sehr erfreulichen Rückblick folgte die Vorschau auf die nächsten sechs Jahre Gemeindegemeinschaft, in der Bürgermeister Alois Leimer die Vorhaben in der kommenden Gemeinderatsperiode vorstellte.

BAUVORHABEN:

Erhaltung der Gemeindestraßen – Verbesserung des Straßennetzes in der Gemeinde
 Erweiterung des Bauhofes
 Verbesserung der Parkplatzsituation beim Sportplatz

Besonderes Augenmerk schenkt die ÖVP der B 156 – Lamprechtshausener Bundesstraße:
 Es ist schon eine beängstigende Situation, was sich an der B 156 oft abspielt. Vor allem der zunehmende Schwerverkehr mit all seinen negativen Auswirkungen sorgt immer wieder für gefährliche Situationen. Wer kann dieser Entwicklung WIE wirksam gegensteuern? Eine Begründung der Straße trägt nicht zur Sicherheit bei und verlockt nur zu mehr Raserei. Davon sind auch die Bürger überzeugt, wie in der anschließenden Diskussion deutlich zum Ausdruck kam. Abhilfe könnten Linksabbiegespuren und zusätzliche Tempolimits schaffen. Auch der Fußgängerübergang beim Michlbauer wurde wieder angeregt. Gespräche mit den zuständigen Stellen des Amtes der OÖ Landesregierung werden seitens der Gemeinde immer wieder angeregt und gefordert.
 Zur Hebung der Verkehrssicherheit würde auch die Verlängerung des bestehenden Radweges bis nach Roith beitragen bei gleichzeitiger Verordnung von Tempo 80 auf dieser Teilstrecke der B 156.
 Auf der Sandtaler Straße sorgen leider Radfahrer manchmal für Ärger, die diese Straße irrtümlich als Verlängerung des Radweges durch den Wald betrachten und nicht die nötige Vorsicht walten lassen. Der Vorschlag, neben der Straße einen Radweg zu errichten, kann aus Kostengründen derzeit nicht umgesetzt werden.

Das **ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT** soll das Ortsbild verbessern helfen:

- weitere Gehsteige im Ortsgebiet
- Gestaltungsmöglichkeiten beim „Garten Breitenberger“
- Errichtung der Enknach- und Gießgrabenbrücke im Bereich Weiter Bach
- Schaffung von Parkplätzen hinter dem Raiffeisenbankgebäude
- Einführung eines Verkehrsleitsystems

Für **INDUSTRIE UND GEWERBE** stehen Flächen zur Ansiedlung bereit:
 Gewerbegebiet Händschuh
 Industriepark Braunau – Neukirchen (12 ha sind erschlossen – 15 ha stehen für Erweiterung bereit)

Ein heikles Thema ist der **ENERGIESEKTOR**:
 Überlegt wird ein Elektroauto für den Bauhof und die Errichtung einer Tankstelle für Elektrofahrzeuge
 Kann man die Straßenbeleuchtung mit Fotovoltaik betreiben?
 Auf dem Dach des neuen Bauhofgebäudes bietet sich genügend Platz für eine solche Anlage.



„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

HOFER Franz
 Untere Hofmark 11
 5145 Neukirchen/E
 e-mail: hoferwirt@aon.at
 http://www.gasthaus-hofer.com
 Ruhetag: Montag & Dienstag



KINDERBETREUUNG

Der Gratiskindergarten für Kinder ab 2 ½ Jahren wird auch in Neukirchen umgesetzt, wozu keine zusätzlichen baulichen Maßnahmen erforderlich sind. Das letzte Kindergartenjahr vor Eintritt in die Schule ist verpflichtend. Die Nachmittagsbetreuung für Kinder im Volksschulalter wird gerne angenommen. Die gute Schulküche ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen. Der neue Kinderspielplatz steht ab Mitte Juli zur Verfügung.

JUGEND UND JUNGE GEMEINDEBÜRGER

Die Errichtung von acht Wohnungen durch die GEWOG neues heim ist bereits auf Initiative der ÖVP initiiert – Miete und Mietkauf sind wahrscheinlich
 Unterstützung der Vereine – insbesondere der Jugendarbeit – wird fortgesetzt
 Räumlichkeiten für die Jugend und die Landjugend gilt es zu schaffen

FAMILIE UND GESUNDHEIT

Initiative Gesunde Gemeinde: Schlaganfall Vorsorgeuntersuchung im Herbst in Salzburg.
 Der große Zulauf macht eine Ausweitung der angebotenen Termine notwendig.
 Ein „Leihomasystem“ stellte Peter Klein vor. Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden.
 Die betreubare Wohnanlage ist ausgelastet. Grundreserven für eine evtl. Erweiterung sind vorhanden.
 Maßnahmen für „familienfreundliche Gemeinde“ werden erhoben

LEADERPROJEKTE sind die Agenda 21, die neue „Kaprun-Leitung“, der Sozialhilfverband
 Natürlich wäre es schön und wünschenswert, unseren älteren MitbürgernInnen den letzten Lebensabschnitt in der eigenen Gemeinde in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Die Anregung aber, in Neukirchen ein eigenes Pflegeheim zu errichten, stößt auf unüberwindliche finanzielle Hürden. Die Gemeinde zahlt in den gemeinsamen Topf des Sozialhilfverbandes beinahe eine ½ Mio €.

LANDESTHEMEN

OÖ hat die besten Beschäftigtenzahlen in Ö – Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bemüht sich tatsächlich um jeden Arbeitsplatz
 Die Wirtschaft in OÖ steht im Vergleich mit den anderen Bundesländern bestens da
 Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und sein Team arbeiten für unser Bundesland – „Gemeinsam für Oberösterreich“



In der folgenden sehr regen und diszipliniert geführten Diskussion, die Peter Klein leitete, brachten die NeukirchnerInnen ihre Anliegen vor:

Den Grund, warum viele junge Bürger aus der Gemeinde abwandern, vermuten manche in der sehr rigorosen Einhaltung des Flächenwidmungsplanes und dem Fehlen von attraktiven Baugründen. Dem steht entgegen, dass sich die Gemeinde an bestehenden Gesetzen und Verordnungen zu orientieren hat.



Die Verkehrsprobleme wurden schon weiter oben behandelt.
 An dem Problem der besseren Erreichbarkeit unseres Arztes arbeitet Bürgermeister Alois Leimer gemeinsam mit Dr. Roitner.
 Die Jugend und eine gute Ausbildung unserer jungen Mitbürger ist Bgm. A. Leimer – wie er in seinem Referat immer wieder betonte – ein riesengroßes Anliegen.

Verschiedenes ist bereits umgesetzt, manches steht vor der Verwirklichung, vieles steht in Planung. Wenn alle Verantwortlichen für die Gemeinde und zum Wohle der Bewohner ihre Kräfte einsetzen, können viele Probleme gelöst werden, und unser Neukirchen kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Bgm. A. Leimer dankte seinen Vorgängern im Bürgermeisteramt für die umsichtige und vorausschauende Arbeit, die er in diesem Sinne fortsetzen will.
 Er forderte alle auf, ihre Ideen einzubringen.

Neben ihm stellten sich der Diskussion auf dem Podium noch Dr. Arno Kaltenhauser, Bauernbundobmann Hermann Piehringer und ÖVP-Gemeindeparteibobmann Franz Kupfner, der die anderen wahlwerbenden Parteien ersuchte, einen „fairen Wahlkampf“ zu führen und persönliche An- und Übergriffe zu unterlassen.

KEIN SCHERZ: DAS SCHNELLSTE GELD GIBT'S IM MÄRZ.



Jetzt bis zu
€ 240,- sparen!*

Trari, Trara, der Superschnell-Kredit ist da!

Holen Sie sich jetzt im März den Superschnell-Kredit und schon ersparen Sie sich die komplette Rechtsgebühr*. Und beim schnellsten Kredit bekommen Sie Ihr Geld in superschnellen 10 Minuten.

Nähere Informationen bei
Ihrem PSK BANK Berater in Ihrer Postfiliale.

*) Rückvergütung der Rechtsgebühr in Höhe von 0,8% der Kreditsumme (z.B. € 240,- bei € 30.000,-) nur im Aktionszeitraum März 2009. Der Betrag wird bei Kreditgewährung dem Kreditkonto angelastet und von der BAWAG PS.K. an das zuständige Finanzamt weitergeleitet.

Trari, Trara, die Bank ist da! **PSK BANK**
EINE MARKE DER BAWAG PSK

Post-Nr.: 09-1003 / Stand 2.3.2009 / Änderungen vorbehalten www.pskbank.at

HUBER TV SERVICE Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK Tel.: 07722/83100-40
Mobil: 0664 1033806

SATANLAGEN
SATRECEIVER
NAVIGATION
TV - HIFI - TEL

Verkauf - Montage - Reparatur

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.
Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service
Kommunikationselektronik

Familienreferent Franz Hiesl erhöht die Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/FamilienService/Foerderungen.

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.



Am 1. Juni ist der Weltmilchtag. Diese Gelegenheit nützten

einige Mitglieder des Ortsbauernausschusses – Hermann Piehringer (Ortsbauernobmann) Erika Spitaler (Ortsbäuerin), Marianne Scharinger und Wilhelm Baar – zum Besuch der Volksschule, um mit den Kindern der 4. Klasse über die Bedeutung der Milch als wichtiges Lebensmittel und Handelsware zu sprechen.

Man versuchte auch, den Kindern in altersgemäßer Erklärung die schwierige Lage auf dem Milchmarkt zu verdeutlichen. Derzeit wird dem Bauern als Erzeuger 1 l Milch nur mit weniger als 30 Cent abgegolten, im Kaufregal wird 1 l Milch zumeist unter 1 € angeboten. Zum Vergleich: Was kostet ½ l Bier?

In einem Film sahen die Kinder, wie „Professor Lactosius“ auf einem Bauernhof beobachtet, wie und womit eine Kuh gefüttert wird, und wie sie dann aus den aufgenommenen Futtermitteln Milch erzeugt. Wie wichtig die Inhaltsstoffe der Milch sind, wie oft man Milch trinken soll, wie die Milch in der Kuh entsteht und was die Landwirte dafür leisten müssen, konnten die Kinder spielerisch mit einem „Milchdomino“ erfahren.

Um eine Kuh 2 x am Tag melken zu können, muss sie eine Menge Gras, Heu oder Silage fressen, und sie trinkt bis zu 120 l Wasser täglich.

Das alles wurde mit den Kindern besprochen, um ihnen zu verdeutlichen, wie viel materieller Einsatz und zeitlicher Aufwand notwendig ist, um uns mit diesem gesunden Lebensmittel versorgen zu können.



Weltmilchtag



In einer kleinen Feier im Gasthaus Dafner bedankte sich die ÖVP-Bauernbund-Ortsgruppe bei einigen ausgeschiedenen Funktionären für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit im Dienste der Neukirchner Landwirte. Johann Prilhofer, Georg Leimhofer und Rudolf Reschenhofer wurde diese verdiente Ehrung zuteil verbunden mit der Bitte, ihre Erfahrungen auch weiterhin einzubringen. Die drei Funktionäre waren für den ÖVP-Bauernbund im Ortsbauernausschuss tätig. Bauernbundobmann Hermann Piehringer überreichte ihnen ein Dankschreiben und Innviertler-Gutscheine, die Gattinnen wurden mit einem Blumengruß bedankt.



Der Bauernbund gratuliert der jungen **Landwirtschaftsmeisterin Cornelia Fuchs** zur erfolgreichen Ablegung der notwendigen Prüfungen, um diesen Berufstitel führen zu können.

Die angespannte Lage auf dem Milchmarkt und die generell fallenden Preise in der Landwirtschaft veranlasste auch einige Neukirchner Landwirte, nach Linz zu fahren, um mit Berufs- und Standeskollegen dagegen zu demonstrieren und an einer entsprechenden Kundgebung teilzunehmen.

FrISCHE Milch aus Österreich



FrISCHE Vollmilch

100 ml enthalten:

- 3,3 g Eiweiß
- 4,8 g Kohlehydrate
- 3,5 g Fett

Vitamine:

- enthält viele lebensnotwendige Vitamine:
- Vitamin D: wichtig für die Knochenbildung
 - Vitamin B1: für Wachstum und Stoffwechsel
 - Vitamin C: für Immunsystem und Gefäßbildung

Kontrollierte Qualität:

- 100% österreichische Milch
- gentechnikfrei
- kontrollierte Tiergesundheit

Kurze Transportwege:

- die Umwelt wird weniger belastet
- 6.00 Uhr gemolken
 - 9.00 Uhr abgeholt
 - 12.00 Uhr verarbeitet
 - 15.00 Uhr verpackt

**DENK DRAN
BEIM EINKAUF**

FrISchmilch mit Mehrwert

- für Ihren Körper: Frischmilch unterstützt Ihre Gesundheit und sorgt für Vitalität.
- für Ihre Region: Frischmilch wird nur aus der Region bezogen.

Bauernbund

www.ooe.bauernbund.at

Auch eine Art der Entspannung

- Ganzkörper-Massage
- Akupunkt-Massage
- Fußreflexzonen-Massage
- Lymphdrainage
- Lomi Lomi Nui-Hawai-Massage
- Moxa-Therapie

Für die Schönheit:

- Med. Fußpflege
- Spezielle Gesichtsbehandlungen

Wellness Wickel für den ganzen Körper
(Entschlacken—Straffen)



Massagepraxis



Regina Reichmann
Rosengasse 1
5145 Neukirchen/Enk.
Tel.: 07729/2797
Mobil: 0664/4112737

Jahreshauptversammlung

Am 27. März war der Saal des Gasthauses Hofer „ausverkauft“, als die Mitglieder des Seniorenbundes zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammenkamen, um die Berichte über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres zu hören und einen neuen Vorstand zu wählen.



Obfrau Justine Seidl begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister Alois Leimer, Bezirksobmann Franz Moser, Ehrenobmann Ferdinand Schmitzberger und Ehrenbürger Wolfgang Eitzlmair. Kassier Michael Rothenbuchner eröffnete den Reigen der

Redner und informierte die Versammlung über den erfreulichen Kassenstand. Da die Kassenprüfer „kein Haar in der Suppe“ fanden, konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Sportreferent Erwin Wolfersberger schaute zurück auf eine sehr sportliche Saison und animierte alle Seniorinnen und Senioren, bei den vielfältigen Sportangeboten eifrig mitzumachen, was ja auch für die Gesundheit und Beweglichkeit ganz gut sein soll.

Schriftführer Dir. Rudolf Hemetsberger rief in einer Bild- und Tonpräsentation die vielen Veranstaltungen im vergangenen Jahr in Erinnerung.

Die Neuwahl leitete Bezirksobmann Franz Moser, der den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre umsichtige Tätigkeit im Dienst der Senioren ganz herzlich dankte und das Engagement der Obfrau Justine Seidl entsprechend würdigte.

Obfrau Justine Seidl stand 12 Jahre in verschiedenen Funktionen an der Spitze des Seniorenbundes: vier Jahre verwaltete sie die Finanzen, acht Jahre war sie Obfrau, und sie legte ihr Amt heuer zurück – Nachfolger an der Spitze des Seniorenbundes Neukirchen wurde Johann Öhlbrunner. Der neu gewählte Obmann stellte als einer seiner ersten Amtshandlungen den Antrag an die Versammlung, Justine Seidl ob ihrer Verdienste für den Seniorenbund zur Ehrenobfrau zu ernennen. Einstimmig wurde dieser Antrag angenommen. Die Sängerrunde unter Leitung von Pius Tosch brachte der Ehrenobfrau ein berührendes Ständchen.

Bürgermeister Alois Leimer richtete Grußworte an die Versammlung, Dankesworte an die Funktionäre und kam auf einige ortsspezifische Punkte zu sprechen, die auch für die älteren MitbürgerInnen von Interesse sein könnten.

Bezirksobmann Franz Moser teilte den Versammelten viele Termine auf Bezirks- und Landesebene mit und ermunterte wie auch Bgm. A. Leimer, vom Wahlrecht – einer ganz wichtigen Einrichtung in einer funktionierenden Demokratie – Gebrauch zu machen.

Raiffeisen-Kassenleiter Peter Klein informierte in seinem sehr interessanten Kurzreferat über Börsencrash, Inflation und die daraus resultierenden Folgen. Er konnte die aufmerksamen Zuhörer aber vor einer Geldentwertung in der Eurozone beruhigen.



Die Neuwahl des Vorstandes brachte einstimmige Ergebnisse:

Obmann:	Johann Öhlbrunner
1. Stellvertreter	Franz Briedl
2. Stellvertreterin	Margarete Wurhofer
Finanzreferentin	Marianne Prillhofer
Stellvertreterin	Hermine Rothenbuchner
Schriftführer/ Pressereferent	Dir. Rudolf Hemetsberger
Sportreferent	Erwin Wolfersberger
Kassenprüfer	Johann Mairinger Wolfgang Eitzlmair

Der Seniorenbund gratuliert:



Irma und Karl Bauböck
(vom Steinergut)
Penninger Straße 4, zur Goldenen Hochzeit



Maria und Michael Trippold
Österlehen 30, zur Goldenen Hochzeit

Exkursion zu heimischen Gewerbebetrieben – Besuch bei Gottfried Stadler – Metallverarbeitung

Unter dem Motto „Lerne die Betriebe deines Heimatortes kennen“ organisierte Obmann Johann Öhlbrunner bereits zum 3. Mal eine Exkursion, die diesmal zum metallverarbeitenden Betrieb von Gottfried Stadler in Schmalzhofen führte. Am 15. April konnte G. Stadler 50 Interessierte auf seinem Firmengelände begrüßen. Nach einem geschichtlichen Einblick in die Entwicklung des Betriebes vom Schmiedehandwerk bis zum heutigen hochmodernen Metallverarbeitungsbetrieb gab es Informationen über die breite Produktpalette. In den Betriebshallen ist modernste Präzisionstechnik in der Metallverarbeitung zu bestaunen: computergesteuerte Fräsmaschinen, Schweißroboter, die komplexe Schweißkonstruktionen herstellen u. a. In der Firma werden auch Lehrlinge in den Berufen Stahlbautechniker und Maschinenbautechniker ausgebildet. Herzlichen Dank an die Familie Stadler für die freundliche Aufnahme in ihrem Betrieb und für die reichhaltige Jause, die den sehr informativen Nachmittag abschloss. Den Senioren-Konditorinnen ganz herzlichen Dank für die Ku-chenspenden.



Der Landeswandertag des Seniorenbundes führte uns am 5. Mai in die Kulturhauptstadt Europas „Linz 09“



Unsere 12köpfige Wandergruppe wählte die ca 6 km lange Strecke zum Pleschinger See, eine sehr attraktive Wanderstrecke entlang der Donau mit Blick auf die vielen Wahrzeichen unserer Landeshauptstadt. Im Festzelt auf dem Urfahrer Jahrmart fand die Veranstaltung ihren Ausklang. Auf dem Weg zum Hauptplatz trafen wir zu unserer Freude den Landesobmann Dr. Josef Ratzenböck, der sich gerne zu einem Erinnerungsfoto zu uns gesellte.

Die erste **Radfahrt** startete am 9. Mai unter der Leitung von Sportreferent Erwin Wolfersberger. Als Ziel war der Wirt z'Aching ausgewählt worden. Vom Ortsplatz ging es auf der Sandtaler Straße und auf dem Radweg durch den Lachforst zuerst nach Ranshofen und weiter vorbei am Wildschweingehege nach Aching. Eine kräftige Jause und ein frischer Trunk halfen uns entscheidend, auch den Rückweg, der uns über Burgkirchen führte, wieder problemlos zu bewältigen.



15 Wanderlustige trafen sich bei traumhaft schönem Wetter am 23. Mai in Geretsberg, wo der **Bezirkswandertag** stattfand. Die Musikkapelle Geretsberg feierte ihr 85jähriges Bestehen, und so konnten die Senioren nach Bewältigung der Wanderstrecke (1,5, 5, 10 km standen zur Auswahl) im Festzelt ihre verdiente Stärkung einnehmen.



Geburtstagsjubilare:

Leopold Pöttinger	05. 05.	70
Karl Bauböck	14. 05.	80
Johann Mairinger	01. 06.	70
Anna Plenk	03. 06.	96

Wir gratulieren sehr herzlich!

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Um für Sie die **Erreichbarkeit** der praktischen Ärzte zu erleichtern möchte ich den in ganz Oberösterreich gleich regelten Ärztebereitschaftsdienst erläutern:

- für **planbare Arztbesuche** sind wir während der Ordinationszeiten unter der Telefonnummer 20 21 4 erreichbar, unser Terminsystem verkürzt für Sie die Wartezeit!
- Für **dringende medizinische Probleme** außerhalb der Ordinationszeiten steht rund um die Uhr der diensthabende Arzt unseres Dienstsprenghels (Neukirchen, Mauerkirchen, Burgkirchen, Uttendorf) zur Verfügung.
- Bei **Notfällen** sollte sofort die Rettungsleitstelle unter 144 gerufen werden. Diese alarmiert im Bedarfsfall Rettung, Notarzt und praktischen Arzt.

Unser Tonbanddienst informiert Sie täglich über den diensthabenden praktischen Arzt, ebenso ist dieser unter der Tel. 141 erreichbar. Im Urlaubsfall gibt Ihnen ebenfalls unser Tonband Auskunft über unsere Vertretung.

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Roitner, Neukirchen	07729 / 20 21 4
Dr. Engelschall, Burgkirchen	07724 / 22 50
Dr. Puttinger + Dr. Rotter-Pelech, Uttendorf	07724 / 32 92
Dr. Oberhuemer, Mauerkirchen	07724 / 20 55 (28 88)
Dr. Lauss (vormals Ord. Dr. Kassumeh), Mauerk.	07724 / 44 2 56
Rettung:	144
Ärztendienst:	141
Vergiftungszentrale:	01 / 406 4343

Wochenenddienstplan:

4.+5. Juli	Dr. Engelschall	Burgkirchen	07724 / 22 50
11.+12. Juli	Dr. Oberhuemer	Mauerkirchen	07724 / 20 55 (28 88)
18.+19. Juli	Dr. Puttinger	Uttendorf	07724 / 32 92
25.+26. Juli	Dr. Rotter-Pelech	Uttendorf	07724 / 32 92
1.+2. August	Dr. Oberhuemer	Mauerkirchen	07724 / 20 55 (28 88)
8.+9. August	Dr. Lauss	Mauerkirchen	07724 / 44 2 56
15.+16. August	Dr. Roitner	Neukirchen	07729 / 20 21 4
22.+23. August	Dr. Engelschall	Burgkirchen	07724 / 22 50
29.+30. August	Dr. Lauss	Mauerkirchen	07724 / 44 2 56
5.+6. September	Dr. Engelschall	Burgkirchen	07724 / 22 50
12.+13. September	Dr. Oberhuemer	Mauerkirchen	07724 / 20 55 (28 88)
19.+20. September	Dr. Puttinger	Uttendorf	07724 / 32 92
26.+27. September	Dr. Roitner	Neukirchen	07729 / 20 21 4

Urlaub: Ordination Dr. Roitner: 6.-17. Juli und 7.-11. September

Vorankündigung: Vortrag „Schlaganfall“ Dr. Roitner am 26. August

*Einen schönen Sommer wünscht Ihnen das Ordinationsteam
Dr. Roitner!*

KÜCHEN • WOHNEN • TÜREN

Schrems



CHRISTIAN SCHREMS
A-5145 Neukirchen • Sandtal 2
Tel.: 0 77 29 / 22 92 • Fax DW 4
e-mail: tischrems@aon.at

EINFACH • SCHÖNER • WOHNEN



A-5145 Neukirchen/Enk. Telefon.: +43 (0) 7729 2333
Grillham 8 Fax.: +43 (0) 7729 20043

• www.elektrowurhofer.at • office@elektrowurhofer.at

Haarstudio

Renner Andreas




5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60

BankomatKasse

Wir haben für Sie geöffnet:
Terminvereinbarungen erwünscht

Mo - Ruhetag
Di - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Do - 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Fr - 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa - 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Bei UNS schneiden Sie besser ab!

BAUNTERNEHMEN



- Neu-, Zu- und Umbauten
- Innenausbauten
- Sanierungen
- Dachstühle
- Dämmungen
- Zäune, Balkone
- Wintergärten

A-5261 Uttendorf
Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 IFax -22
mail@huber-wimmer.at

HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

www.huber-wimmer.at

20 Jahre
BEEF-NATUR

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft

ALTERNATIV-ENERGIE
aus Wasserkraft

- **WASSERRÄDER**
»Stromerzeugung der schönsten Art!«
- **FOTOVOLTAIK**

Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644




Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Herbert Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10
A-5145 Neukirchen/E.
Tel. u. Fax 07729/2440

HERMANN PLASSER



5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.
Friedrichsdorf 6
Tel. 07729/2272
Fax 07729/22724
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at

MiniMax
klein - günstig - zuverlässig

Erdbewegungen Transporte Minibagger

MiniMax - Schwandtner Max

5274 Burgkirchen
Geretsdorf 48
Mobil: 0664 / 91 70 600

- ✓ **MINI-Bagger 1,5 + 3 t**
- ✓ **MINI-Lader** nur 1 Meter breit
- ✓ **Kanalanschlüsse**
- ✓ **Dachrinnenabfluss**
- ✓ **Sickerschächte**
- ✓ **Schremmarbeiten**



Jahreshauptversammlung 2009 der SPÖ-Ortsorganisation Neukirchen

Am Freitag, 13. März 2009 fand im Gasthaus Kreil die Jahreshauptversammlung der SPÖ-Ortsorganisation statt. Ortsvorsitzender GV Mag. Johann Prillhofer konnte neben zahlreichen Mitgliedern den Ehrenbürger der Gemeinde Neukirchen, Johann Mayrhofer, die Träger der Viktor Adler Plakette Albert Huber und Karl Löcker, sowie die Vorsitzende des Pensionistenverbandes Anna Spitzwieser begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Referenten des Abends, dem Kandidaten zum OÖ-Landtag, Bgm. Erich Rippl aus Lengau.

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des letzten Jahres sowie über die Mitgliederentwicklung und stellte fest, dass es gerade in der heutigen Zeit schwer ist, Mitglieder für eine Gesinnungsgemeinschaft zu gewinnen. Allerdings ist es der Ortsorganisation gelungen, den Mitgliederstand zu halten. Als Dank für die Mitarbeit bei diversen Veranstaltungen überreichte er Blumensträuße an einige Damen. Gleichzeitig bedankte sich der Vorsitzende bei den Ausschussmitgliedern für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und hofft auf aktive Mitarbeit im Wahljahr 2009.

GR Werner Putta konnte über einen ausgeglichenen Kassenstand berichten. Besonders bedankte er sich beim Vorsitzenden für die finanzielle Spende zur Jahresabschlussfeier. Christian Vötter berichtete als Kassenprüfer, dass die Kassa ordentlich geführt wurde und stellte den Antrag, den Kassier zu entlasten. Dies wurde einstimmig angenommen. Anlässlich dieser Jahreshauptversammlung konnten auch einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

50 Jahre Mitglied in der SPÖ:	Johann Spitzer
40 Jahre Mitglied in der SPÖ:	Gerlinde Prieswasser Franz Spitzwieser
25 Jahre Mitglied in der SPÖ:	Theresia Stadler Renate Waninger Johann Schmitzberger Johann Frahammer Hubert Berer Albert Huber jun.
Für langj. Mitarbeit im SPÖ-Ausschuss erhielten Ehrennadeln in Silber:	Anneliese Hofbauer Johann Fürböck Johann Prillhofer
in Gold:	Josef Damoser Albert Huber jun. Marianne Huber Johann Stopfner Hermann Spitzer

Die erforderliche Neuwahl des Ortsausschusses wurde durch den Referenten, Bgm. Erich Rippl durchgeführt. Es lag nur ein Wahlvorschlag vor, und so konnte Bgm. Rippl über den Vorsitzenden Mag. Johann Prillhofer, seinen Stellvertreter Johann Spitzer, den Kassier Werner Putta und den Schriftführer Johann Stopfner einzeln abstimmen lassen. Über die weiteren Mitglieder des Ausschusses wurde gemeinsam abgestimmt. Alle Mitglieder wurden einstimmig gewählt. Bgm. Rippl wünschte allen viel Kraft und alles Gute.

In seinem Referat stellte sich Bürgermeister Rippl vor und berichtete auch über seine berufliche und politische Karriere. Besonders interessant für die anwesenden Gemeinderäte waren seine Ausführungen über die Tätigkeit als Bürgermeister in der großen Gemeinde Lengau. Beachtlich, was ein aktiver Bürgermeister mit Einsatz und Umsicht in seiner Gemeinde alles erreichen kann. Gleichzeitig gab er auch das Versprechen, sich besonders für die Region einzusetzen, sollte er im Herbst als Landtags-Abgeordneter gewählt werden.

Im Anschluss an das sehr informative Referat gab es noch eine rege Diskussion über Energiefragen, Nahwärmeförderung, Entwicklungsstrategie im Agrarbereich, Leaderprojekt, Postamtsschließungen, soziale Marktwirtschaft und vieles mehr. Gleichzeitig wurde bemängelt, dass in der Gemeindezeitung zu wenig Informationen über die Aktivitäten der SPÖ aufscheinen. Weiters wünschen sich die anwesenden Mitglieder, dass rund um das Gebäude „Betreutes Wohnen“ ein kleiner Park mit Bänken, sowie Spazierwege zur Ortsverschönerung geschaffen werden.

In seinem Schlusswort dankte Mag. Johann Prillhofer Bgm. Erich Rippl für sein Referat und den anwesenden Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen.



Der Jubilar Johann Spitzer mit Bgm. Erich Rippl



Der Vorsitzende GV Johann Prillhofer mit den langjährigen Mitgliedern

Bei der gut besuchten

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes

im März konnte unsere Vorsitzende Anni Spitzwieser die Bezirksvorsitzende Anni Dobler und unsere Ehrenvorsitzende Maria Worofka begrüßen.

Die Neuwahl, die im Rahmen der JHV durchgeführt wurde, brachte keine Änderung in der Zusammensetzung des Vorstandes. Alle Funktionäre wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Dem Kassier, der die Finanzen mustergültig verwaltet, konnte die Entlastung ausgesprochen werden. Für 10, 15, 25 und 30jährige Mitgliedschaft konnte Anni Dobler einige unserer Mitglieder ehren.

Nach wie vor findet jeden 1. Donnerstag im Monat unser gemütliches Beisammensein im „Rentnerstüberl“ statt.

GEBURTSTAGE IM JUNI

Karl Löcker	69
Helmut Schweiberer	65
Johann Dachsberger	83
Martin Lettner	69

GEBURTSTAGE IM JULI

Anna Spitzer	69
Anna Spitzwieser	60
Elisabeth Huber	71
Maria Damoser	69
Franz Spitzwieser	64
Gustav Burgstaller	78

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied **Katharina Klein**, die kürzlich im 90. Lebensjahr von uns gegangen ist. Wir werden sie in ehrendem Gedenken bewahren.

Neue Mitglieder

Erfreulich ist, dass die OG Neukirchen/E. heuer schon sechs neue Mitglieder aufnehmen konnte. Die sind die Kameraden: Christian Kronhuber, Martin Maislinger, Herbert Paischer, Robert Pieringer, Markus Spitzer und Rupert Weissenbacher. Alle Kameraden wünschen ihnen viel Freude in der neuen Gemeinschaft. Ein Dankeschön dem EObm Franz Sengtaler und SchrF Josef Damoser, die die neuen Kameraden angeworben haben. Sollte sonst noch jemand bereit sein, auch dem Kameradschaftsbund beizutreten. Es ist jeder herzlich willkommen.



Kamerad verstorben

Am 5. Mai verabschiedeten wir unseren Kameraden Johann Schmitzberger. Er ist am 29. April verstorben. Er war ein langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbundes. Es wird ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.



Prüfungserfolge der Marketenderinnen

Cornelia Fuchs legte die Prüfung zur landwirtschaftlichen Meisterin mit gutem Erfolg ab und Anna Kücher hat die Teil-Prüfung zur Chemielaborantin erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren unseren beiden Marketenderinnen zu ihren Prüfungserfolgen. Alles Gute.

lieren unseren beiden Marketenderinnen zu ihren Prüfungserfolgen. Alles Gute.



Hochzeiten

Gleich zwei Hochzeiten in einem Monat. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Am 16. Mai begann Kamerad Klaus Beinhundner, er verheiratete sich mit Regina Gschnaitner.

Nur eine Woche später, am 23. Mai traten dann Kamerad Christian Daxecker und Daniela Putta vor den Traualtar. In beiden Fällen folgte eine gelungene Hochzeitsfeier im Gasthaus Hofer.



Alles Gute, Glück und viel Gesundheit wünschen wir den Brautpaaren für den weiteren Lebensweg und sagen danke für die Einladung.

Runder Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstages, lud uns unser Kamerad Karl Bauböck, am 16. Mai in die Stockschiitzenhalle ein. Eine Abordnung des Vorstandes, bestehend aus Obm. Günter Seilinger, ObmStv. Josef Beinhundner Fhr. Johann Pitters und Kam. Karl Prüllhofer, überbrachten die besten Glückwünsche seitens des Vereines sowie ein Geschenk.



Kassier Wiesner wurde 50

Am 22. März. war es soweit: Unser Kassier Wiesner Fritz feierte seinen 50. Geburtstag. Transparente, Plakate und ein „salutierender Kassier“ säumten die Straße vor seinem Haus, so dass man den Ehrentag kaum übersehen konnte. Eine Einladung zur Geburtstagsfeier beim Humerwirt nahm der Vorstand dankend an. Eine gelungene Feier mit zahlreichen Gratulanten, für die wir uns auf diesem Weg noch recht herzlich bedanken möchten.



Einladung zum Ausflug am 27. Juni 2009

Ausflug mit Bergmesse zur Tauplitzalm. Abf. um 7:00 Uhr Ortsplatz Neukirchen – Ank. ca. 20:30 Uhr. Fahrpreis incl. Maut € 23,- Anmeldung bei: Obmann Günther Seilinger (Postamt) und beim Kassier Fritz Wiesner 07729/2338

Termine Kameradschaftsbund 2009 aktuell (m. Änderungen)

Sa., 27. Juni, 7 h	Ausflug m. Bergmesse: Tauplitzalm
Sa., 1. Aug., 12.30 h	Hochzeit Monika Altendorfer
Sa., 29. Aug., 17:15 h	140 Gründungsfest ÖKB Lamprechtshausen
So., 6. Sept.	Erntedankfest
Fr. NM, 11. Sept.	Besichtigung Post-Verteilzentrum Wals
So., 8. Nov.	Gedächtnismesse u. JHV.

Save & Cash

Das Sparbuch im Kartenformat!

Die Vorteile:

- täglich fällige Einlage
- keine Vorschusszinsen
- modernes Sparbuch im Kartenformat
- gestaffelte Guthabenverzinsung
- Angespartes Guthaben ist jederzeit über unsere Geldausgabeautomaten in den SB-Zonen verfügbar!
- Einfach und bequem auch mit "Internetbanking" bebuchbar

VOLKSBANK
ALTHEIM-BRAUNAU

www.altheim-braunau.volksbank.at

Gesundheitsförderung im Kindergarten



Die gesunde Entwicklung der Kinder ist uns im Kindergarten ein wichtiges Anliegen.

Das Um und Auf dafür ist die Bewegung. Während des Kindergartenvormittags finden die Kinder viele Möglichkeiten vor, sich zu bewegen und sich dabei zu entwickeln. Wir haben zwei Bewegungsräume, ausgestattet mit vielfältigen Geräten und Behelfsmaterial, die von den Kindern frei und unter Anleitung benützt werden können. Wichtig dabei ist auch, dass sie ihre Kreativität in der Bewegung umsetzen können.



Wir achten auch auf regelmäßigen Aufenthalt in der frischen Luft. Der Garten bietet den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, regt ihre Sinne und ihre Wahrnehmung an. Am Rollerplatz können sie Fertigkeiten im Rollerfahren und Radfahren festigen und dabei ihr Selbstvertrauen stärken.

Einmal im Monat verbringen wir einen Vormittag im Wald, der uns noch weitere Möglichkeiten zur Bewegung, zum Spielen und zum Entdecken schenkt.



Durch die vielfältige Bewegung, durch das freie und angeleitete Spiel mit Freunden und durch gezielte Angebote können die Kinder lernen zu spüren, was ihrem Körper gut tut und was nicht. Sie lernen ihre Körperkraft passend einzusetzen. Dadurch werden auch ihr Selbstvertrauen und ihre Selbsteinschätzung gestärkt.

Wesentlich für die Gesundheit und das Wohlergehen ist auch das Sinnesleben. Das Ansprechen und Anregen aller Sinne des Kindes ist uns wichtig. Dadurch öffnet sich ihm die Möglichkeit, bewusst, selbstständig und sicher durchs Leben zu gehen.

Die Ernährung ist auch ein wesentlicher Faktor der Gesundheit. Wir versuchen den Kindern durch einen wöchentlichen Obst- und Gemüsestag, ein gemeinsames Jausenbuffet, gemeinsames Kochen und Backen und durch unser Vorbild hochwertige Lebensmittel schmackhaft zu machen, sie zu gesunder Ernährung zu motivieren und ihren Geschmackssinn zu stimulieren. Wir bemühen uns um eine Jausensituation in angenehmer Atmosphäre.



Neben der körperlichen Gesundheit ist uns aber auch die psychische Gesundheit der Kinder ein Anliegen. Der Kindergarten soll den Kindern Raum bieten, sich mit ihrem Gefühlsleben auseinanderzusetzen, Gefühle kennen zu lernen und diese auch auszuleben. Im Spiel mit anderen Kindern ergeben sich viele Möglichkeiten dafür.

Die Gesundheit ist wohl eines der höchsten Güter des Menschen. Daher wäre es wichtig, dass die Kinder auch außerhalb des Kindergartens viele Anreize zur gesunden Entwicklung vorfinden.

**Inge Rappl
Teresa Zlanabtnig**

Beim Bäcker



Am 24. März und am 28. April 2009 durften die zwei 2. Klassen unsere Bäckerei Zagler in Neukirchen besuchen. Bäckermeister Hermann Zagler erklärte den Kindern, wie Brot und andere Köstlichkeiten aus der Bäckerei entstehen, vom Getreide bis zum fertigen Gebäck. Die Kinder durften eigene Brote formen und nach dem Backen ihre „Kunstwerke“ essen. Zum Abschluss gab es noch eine Jause. Herzlichen Dank an die Bäckerei Zagler!



Muttertagsfeier

Am Abend des 08.05.2009 fand im Gasthaus Hofer in Neukirchen eine große Muttertagsfeier statt, an deren Gestaltung der Kinderchor der VS Neukirchen mitwirkte. Die Kinder wussten das Publikum durch ihren frohen und engagierten Gesang zu begeistern und ernteten viel Lob.

Verkehrserziehung

Am 15. 05. stellten sich die Kinder der 4. Klasse der freiwilligen Radfahrprüfung. Fast alle Kinder bestanden die Prüfung, was nicht so selbstverständlich ist, wie wir aus anderen Gemeinden wissen! Sie sind nun geprüfte Radfahrer und dürfen ohne Aufsicht am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Wir gratulieren und wünschen gute Fahrt!



Zur Erinnerung an einen erlebnisreichen Verkehrserziehungstag



Am 18.05.2009 fand wieder die ÖAMTC-Aktion „Hallo Auto“ statt.



Unsere 3. Klasse

Ein herzlicher Dank an die beiden Feuerwehren für ihre Mithilfe, besonders Herrn **Josef Damoser** für seine nunmehr schon langjährige Mitarbeit!

Ein Auto kann nicht so schnell stehenbleiben wie du...
dein ÖAMTC-Verkehrstrainer

Linz-Aktion

Die 4. Klasse führte wieder die Aktion „Oberösterreichs Jugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“ durch. Die Kinder, begleitet von Gabriele Forster, Irmgard Brandstetter und Margit Hofbauer unternahmen ihre Reise vom 03.-04.06.2009 mit dem Zug und erlebten zwei interessante Tage in Linz.

EUROPA EXPRESS

mit Musik, Tanz und sprachlichem „Know How“ zu Europas Metropolen

Rollen und ihre Darsteller:

4.Klasse:

Braunsberger Tabea - Dad
 Stadler Tanja – Mum
 Neumaier Julia – Billy
 Pointner Melanie – Hillary
 Ötzlinger Jaqueline – George
 Kreil Silvia – Darling
 Russinger Clara – Alice
 Tremel Carmen – Lucy
 Stöger Melanie – Busfahrer
 Dicker Stefanie – Erzähler, Gitarre
 Thaler Rafael – Herr Tschistracek



3. Klassen:

Eder Judith – Conferencier, Schlagwerk
 Schmitzberger Victoria – Conferencier
 Bauböck Stefanie – Reiseführer
 Pieringer Michaela – Reiseführer
 Barhammer Kerstin – Gondoliere
 Schmitzberger Felicitas – Falco
 Strobl Andrea- Stewardess
 Braunsberger Lisa – Stewardess, Querflöte
 Untner Sophia – Kellner
 Mitterbauer Gabriel – Herr Wunderbar



2. Klassen:

Zauner Gitti – Mozart
 Hohenauer Martina – Malermodell
 Stranzinger Wanja – Maler /Paris
 Rieder Lisa – Verliebte/Venedig
 Gohla Elisabeth – Verliebter/ Venedig
 Bermanschlager Lena – Stewardess
 Erlinger Karin – Sängerin/London
 Schmidbauer Magdalena – Sängerin/London
 Dicker Anna – Sängerin /London
 Destinger Alina – Direktorin
 Sporrer Rebecca – Franzose
 Dicker Nathalie – Straßenmusikant, Akkordeon
 Hangöbl Sandra - Querflöte



1. Klassen:

Sperl Sarah – Horn, Can Can
 Priewasser Beatrix – Querflöte, Can Can
 Huber Simone – Klarinette,
 Schacherbauer Tanja – Klarinette
 Moser Julia – Triangel
 Reichmann Johanna – Klarinette
 Rothenbuchner Lukas – Tenorhorn
 Hangöbl Jacob – Baritonhorn
 Weißenbacher Patrick – Trompete
 Thaler Tobias – Klarinette
 Selimi Besim – Schirmverk., Geschäftsmann
 Beinhundner Fabian – Tourist
 Danninger Daniel – Geschäftsmann
 Maislinger Christian – Polizist/London
 Seidl Tanja – Schulumädchen
 Weilbuchner Lisa – Shopping/ London
 Weiß Carina – Shopping/ London
 Hofer Julia – Schulumädchen, Can Can
 Reschenhofer Theresa – Polizist, Can Can
 Würflingsdobler Carina – Schulum., Can Can
 Kreutner Nicole – Schulum., Can Can
 Maislinger Magdalena – Schulum., Can Can
 Priewasser Ursula – Schulum., Can Can



Alle zwei Jahre führen wir an unserer Schule im Rahmen der Unverbindlichen Übungen Chorgesang und Schulspiel ein Theaterstück oder Musical auf

Dieses Jahr tourten wir mit dem „Europa – Express“ tanzend, singend und spielend zu Europas Metropolen. Besonders hervorzuheben ist, dass unsere Schüler die instrumentale Begleitung selber ausführen und auch beim Entwerfen und Ausführen der Bühnengestaltung maßgeblich mitwirken. Auch zusätzliche Proben an freien Tagen oder Wochenenden wurden ohne Murren akzeptiert. Herzlichen Dank an alle Lehrerkollegen, Eltern und an die Gemeinde für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderes Lob aber gebührt unseren „Nachwuchskünstlern“!!!!!!!

Hochradl Erika, Wengler Monika



NEUKIRCHNER HAUPTSCHÜLER: BEZIRKSMEISTER IM SCHACH

Das Team HS Neukirchen 1 mit Julian Salletmeier, Stefan Ramsbacher, Lukas Kutzner und Christoph Pommer holte den „silbernen Bauern“ nach Neukirchen.

Bereits zum 30. Mal wurde heuer die Braunauer Bezirksschulschachmeisterschaft ausgetragen. Spielort war die Hauptschule Neukirchen. 20 Mannschaften aus den Schulen des Bezirkes starteten hier am 1. 4., um am Schachbrett ihr Können zu messen. Einen großen Erfolg feierten die Gastgeber: Mit Gold und Silber gelang den jugendlichen Schachmeistern aus Neukirchen ein Doppelsieg. Den dritten Rang sicherte sich das erste Team des Gymnasiums Braunau vor der HS1 Mattighofen.

Sehr zufrieden äußerte sich auch der Neukirchner Hauptschuldirektor Leopold Stadler: „Ich bin überaus glücklich, dass unsere Schüler so hervorragend

abgeschnitten haben und gratuliere herzlich. Schach ist ein Schwerpunkt an der Hauptschule Neukirchen. Wir wissen, dass man die vielfältigen positiven Auswirkungen des Schachspiels auf die Jugend gar nicht hoch genug einschätzen kann.“

Die nächstedenksportliche Herausforderung erwartet die Neukirchner am 29. April in Linz. Da treffen die 40 besten Schulen Oberösterreichs zur Landesmeisterschaft aufeinander. „Wir werden natürlich versuchen, unser Bestes zu geben und hoffen auf eine möglichst gute Platzierung, vielleicht unter den ersten Zehn“, steckten die Neukirchner Bezirksmeister ihre Ziele ab.



30. Braunauer Bezirksschulschachmeisterschaft

Tabelle nach Wertung

Rg.	Mannschaft	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	Pkt.	MP
1	HS Neukirchen 1	6 w 4 5 s 4	11 w 4 3 s 4	2 w 2½ 4 s 4	7 w 3 12 w 3	25½	14			
2	HS Neukirchen 2	18 s 4 3 w 1	7 s 4 9 w 3	1 s 1½ 5 w 4	11 w 4 21½	10				
3	Gym Braunau 1	20 w 4 2 s 3	4 w 3 1 w 0	5 s 3½ 9 w 3	14 s 4 20½	12				
4	HS1 Mattighofen	17 w 3 8 s 3	3 s 1 13 w 3	9 s 2 1 w 0	15 s 3½ 15½	9				
5	HS Neukirchen 4	14 s 4 1 w 0	16 s 4 11 w 4	3 w ½ 2 s 0	9 s 3 15½	8				
6	HS Hochburg	1 s 0 14 w 1	19 s 3 16 w 2	17 s 2 20 w 4	13 s 3 15	8				
7	Mixed Team	15 w 3 13 s 3	2 w 0 12 s 3	14 w 2 8 s 2½	1 s 1 14½	9				
8	HS Ranshofen 2	10 s 3 4 w 1	9 s 0 20 w 4	13 s 2 7 w 1½	12 w 3 14½	7				
9	HS Neukirchen 3	12 w 4 11 s 1	8 w 4 2 s 1	4 w 2 3 s 1	5 w 1 14	5				
10	HS Neukirchen 5	8 w 1 17 s 3	12 w 1 15 s 2	11 s 2 13 w 2	18 s 2½ 13½	7				
11	Gym Braunau 2	19 s 4 9 w 3	1 s 0 5 s 0	10 w 2 16 w 4	2 s 0 13	7				
12	VS/OS Bogenhofen 2	9 s 0 19 w 3½	10 s 3 7 w 1	15 s 3 14 w 1½	8 s 1 13	6				
13	HS Neukirchen 6	16 s 2 7 w 1	18 s 4 4 s 1	8 w 2 10 s 2	6 w 1 13	5				
14	HS Ranshofen 1	5 w 0 6 s 3	15 w 2 17 w 3	7 s 2 12 s 2½	3 w 0 12½	8				
15	HS1 Braunau 2	7 s 1 16 w 2	14 s 2 10 w 2	12 w 1 19 s 4	4 w ½ 12½	5				
16	HS1 Braunau 1	13 w 2 15 s 2	5 w 0 6 s 2	18 w 3 11 s 0	20 s 3 12	7				
17	HS Neukirchen Mädchen	4 s 1 10 w 1	20 w 3 14 s 1	6 w 2 18 s ½	19 w 2 10½	4				
18	VS/OS Bogenhofen 1	2 w 0 20 s 2	13 w 0 19 s 2	16 s 1 17 w 3½	10 w 1½ 10	4				
19	HS1 Braunau 4	11 w 0 12 s ½	6 w 1 18 w 2	20 s 3 15 w 0	17 s 2 8½	4				
20	HS1 Braunau 3	3 s 0 18 w 2	17 s 1 8 s 0	19 w 1 6 s 0	16 w 1 5	1				

Programm Swiss-Manager entwickelt und Copyright © von DI Heinz Herzog, 1230 Wien Joh. Teufelg. 39-47/7/9, Mail: heinz.herzog@swiss-manager.at, Homepage http://swiss-manager.at, User: WSV ATSV Ranshofen Schach, 09.12.2006

HS NEUKIRCHEN GEWINNT SCHULSCHACHLANDESMEISTERSCHAFT

Am 29. April fanden im Neuen Linzer Rathaus zum 30. Mal die oberösterreichischen Schulschachlandesmeisterschaften statt. Auch heuer wieder waren fast 500 Schülerinnen und Schüler mit ihren Betreuern aus ganz Oberösterreich angereist, um ihre Schule möglichst gut zu vertreten. In sieben Runden wurden die jeweiligen Landesmeister ermittelt. Schulumannschaften aus dem Bezirk Braunau waren in drei von vier Bewerbungen vertreten: Oberstufe, Unterstufe Mädchen und Unterstufenhauptbewerb.

Hauptbewerb: Unterstufe

Nur die 40 besten oberösterreichischen Schulmannschaften waren zur Teilnahme qualifiziert. Sechs Runden lang gab es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden Teams BG Traun und HS Neukirchen1. Mit dem höheren Sieg in der letzten Runde konnten sich aber die Innviertler mit einem ganzen Punkt Vorsprung den ersten Rang sichern. Das intensive Schachtraining in Schule und Verein (dem WSV ATSV Ranshofen Schach) wurde für die Neukirchner Schüler Julian Salletmeier, Stefan Ramsbacher, Lukas Kutzner, Christoph Pommer und Ersatzspieler Leimer Erwin mit dem Landesmeistertitel belohnt.

Groß auch die Freude im Konferenzzimmer der HS Neukirchen. Direktor Leopold Stadler:

„Wir haben es insgeheim sehr erhofft und unseren Jungs diese Superleistung auch zugetraut. In den vergangenen Jahren ist es uns ja schon mehrfach gelungen, den Landesmeistertitel bei den Mädchen nach Neukirchen zu holen. Gerade im Hauptbewerb aber ist die Konkurrenz sehr zahlreich und spielstark, unser bisher bestes Ergebnis war 2007 Bronze. Umso mehr freut mich unser heuriger Erfolg! Herzliche Gratulation!“

Eine große Überraschung erwartete die Landesmeister, als sie nach der Heimreise um 19.43, 40 Minuten verspätet, am Bahnhof Braunau den Zug verließen. Jubelnde Eltern und Mitschüler bereiteten ihnen einen tollen Empfang mit Transparent, Livemusik und Bravorufen!



Empfang am Bahnhof



HS Neukirchen1 bei der Siegerehrung in Linz

Auch die anderen Mannschaften des Bezirkes konnten gute Platzierungen erreichen: BG Braunau (5.), HS Neukirchen2 (6.), HS Neukirchen3 (19.), HS Hochburg (27.), HS Mattighofen (34.).

Die Hauptschule Neukirchen an der Enknach wird das Bundesland Oberösterreich beim Schulschach Bundesfinale in Saalfelden vom 22.-26. Juni vertreten.



Mit dem Landesmeisterpokal wieder zuhause

30. Schulschachlandesmeisterschaft 29. 4. 2009 ENDERGEBNIS HAUPTBEWERB

Rang	Start-nr.	Team	Wertung
1	1	HS Neukirchen/E. 1	22,0
2	6	BRG Traun	21,0
3	12	HS Bad Leonfelden 1	18,5
4	10	BG/BRG Schärding	18,0
5	18	BG Braunau	17,0
6	14	HS Neukirchen/E. 2	17,0
7	11	BRG Steyr Michaelerp. 1	17,0
8	9	BG Ried/I.	16,5
9	16	HS Obernberg	16,5
10	3	BG/BRG Gmunden	16,5
11	7	Petrinum Linz	16,5
12	8	EG Baumgartenberg	16,0
13	17	HS Vorderweißenbach	16,0
14	4	HS Waizenkirchen	16,0
15	20	HS Neumarkt i. Mkr. 2	15,0
16	37	BRG Hamerling Linz	14,0
17	2	HS Neumarkt i. Mkr. 1	14,0
18	29	HS Frankenmarkt	14,0
19	27	HS Neukirchen/E. 3	13,5
20	13	BRG Vöcklabruck	13,5
21	5	BG/BRG Kirchdorf/Kr. 1	13,0
22	19	HS Neukirchen/V.	13,0
23	31	HS Hofkirchen/Tr.	13,0
24	22	HS St. Anna Steyr	12,5
25	33	HS Neuhofen/Kr.	12,5
26	25	HS Aulolzminster 1	12,0
27	28	HS Hochburg	12,0
28	24	HS Seewalchen	12,0
29	38	BG Schloss Traunsee	12,0
30	26	PTS Bad Leonfelden	12,0
31	32	BG/BRG Kirchdorf/Kr. 2	12,0
32	21	HS Doppl	11,5
33	40	HS Franzisk. Vöcklabruck	11,5
34	23	HS 1 Mattighofen	11,0
35	15	SHS Schwanenstadt	10,5
36	36	HS Bad Leonfelden 2	10,5
37	30	PTS Pregarten	10,0
38	34	HS Aulolzminster 2	10,0
39	35	BRG Steyr Michaelerp. 2	8,5
40	39	BRG Fadingerstr. Linz	0,0



**Gemischte Gefühle:
Hochspannung vor der letzten
und alles entscheidenden Runde**

Bewerb Unterstufe Mädchen:

Das Mädchenteam der HS Neukirchen erreichte den 7. Rang unter 10 teilnehmenden Mannschaften.

Bewerb Oberstufe:

Hier waren insgesamt 23 Teams am Start, davon fünf aus dem Bezirk Braunau. Und auch sie erreichten gute Platzierungen: Das BG Braunau landete erneut, so wie im Vorjahr, auf dem dritten Rang, BHAK Braunau1 (11.), HTL Braunau1 (20.), BHAK Braunau2 (22.), HTL Braunau2 (23.)

Neukirchner auch in anderen Schulen vertreten:

Jugendliche Neukirchner Schachspieler waren aber auch in anderen Schulteams recht erfolgreich vertreten:

Klaus Freilinger
Evelyne Tröscher und
Claudia Joanowitsch für die BHAK

und

Stefan Pöllner
für das Gymnasium Braunau.

Kinder Schach Turnier



Veranstalter:

**WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH
GEMEINDE NEUKIRCHEN an der Enknach**
Die Kinderfreunde

Ehrenschutz:

Bürgermeister **Alois Leimer**, Neukirchen
Bürgermeister **Gerhard Skiba**, Braunau
Vizebürgermeisterin **Sonja Löffler**, Mattighofen
Bürgermeister **Franz Weinberger**, Altheim

Modus:

7 Runden Schweizer System, 2h + 1h

Elowertung:

National

Termine:

Montag,	03.08. 2009	18:00 Uhr (Runde 1)
Dienstag,	04.08. 2009	18:00 Uhr (Runde 2)
Mittwoch,	05.08. 2009	18:00 Uhr (Runde 3)
Donnerstag,	06.08. 2009	18:00 Uhr (Runde 4)
Freitag,	07.08. 2009	18:00 Uhr (Runde 5)
Samstag,	08.08. 2009	15:00 Uhr (Runde 6)
Sonntag,	09.08. 2009	10:00 Uhr (Runde 7)
Siegerehrung:	09.08. 2009	16:30 Uhr

Spielpunkte / Buchholz / verkürzte BH / Sonneborn - Berger

Wertung:

Spielort:

Hauptschule Neukirchen, Schulstraße 12, 5145 Neukirchen a. d. E.

Spielberechtigt:

Alle Schachspielerinnen und Schachspieler Jahrgang 1995 und jünger mit einer Elozahl max. 1400

Nenngeld:

€ 5.- (50% Ermäßigung ab dem zweiten Teilnehmer einer Familie)

Preise:

Pokale, Medaillen und Sachpreise
Alterskategorien U14, U12, U10: Stichtag 03.08.09

Nennschluss:

28.07.2009 (Nachnennungen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich, Aufschlag plus € 5.-)

Anmeldung:

Einzahlung auf Kto Nummer: 06605015227 - BLZ 20404 (Sparkasse Braunau)
IBAN=AT762040406605015227 BIC=SBGSAT2S (Bitte Namen angeben!)

Turnierleitung und Kontakt:

Norbert Frühauf
norbert.fruehauf@gmx.at
+43 650 475 4673

Sonstiges:

Gleichzeitig findet die Offene Braunauer Bezirksmeisterschaft statt (eigene Ausschreibung).



GEMEINDE NEUKIRCHEN



WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH



Jugendliche Denksportler aus der HS Neumarkt am Wallersee (Sbg.) zu Gast in der HS Neukirchen an der Enknach (OÖ.)

Am 16. April 2009 kamen 12 Schüler und ihr Schachlehrer Dr. Martin Egger aus der HS Neumarkt am Wallersee nach Neukirchen, um mit ihren Innviertler Kollegen einen freundschaftlichen Trainingswettkampf am Schachbrett auszutragen.

Zurzeit wird an beiden Schulen fleißig trainiert, stehen doch die Schulschachlandesmeisterschaften in Salzburg und Linz kurz vor der Tür.

Es lag also auf der Hand, sich durch einen Vergleichswettkampf auf die künftigen Herausforderungen vorzubereiten.

Im Endergebnis hatten diesmal die Gastgeber mit 35:13 die Nase vorne, eine Revanche spätestens in einem Jahr wurde aber bereits ins Auge gefasst.



Extra-Nah&Frisch KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enknach
Bogendorf 29
Tel.+ Fax 0 77 29/21 58

Der Nahversorger in Neukirchen!

Unser Angebot für Sie:

- Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck
- Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkkörbe • Gutscheine • Reinigung
- wöchentlich tolle Angebote

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.



Offene Schachmeisterschaft 2009

um den „silbernen Läufer“ # Bezirk Braunau # Stadt Braunau # Gemeinde Neukirchen
Die Veranstaltung ist verbandsfrei.
Die Vereine werden ersucht, ihre Teilnahme dem Veranstalter bis Nennungsschluss zu melden.

<p>Veranstalter: WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH GEMEINDE NEUKIRCHEN an der Enknach <i>Die Kinderfreunde</i></p> <p>Modus: 7 Runden Schweizer System, 2h + 1h National</p> <p>Ehrenschutz: Bürgermeister Alois Leimer, Neukirchen Bürgermeister Gerhard Skiba, Braunau Vizebürgermeisterin Sonja Löffler, Mattighofen Bürgermeister Franz Weinberger, Altheim</p> <p>Termine:</p> <table border="0" style="font-size: small;"> <tr><td>Montag,</td><td>03.08.</td><td>18:00 Uhr (Runde 1)</td></tr> <tr><td>Dienstag,</td><td>04.08.</td><td>18:00 Uhr (Runde 2)</td></tr> <tr><td>Mittwoch,</td><td>05.08.</td><td>18:00 Uhr (Runde 3)</td></tr> <tr><td>Donnerst.,</td><td>06.08.</td><td>18:00 Uhr (Runde 4)</td></tr> <tr><td>Freitag,</td><td>07.08.</td><td>18:00 Uhr (Runde 5)</td></tr> <tr><td>Samstag,</td><td>08.08.</td><td>15:00 Uhr (Runde 6)</td></tr> <tr><td>Sonntag,</td><td>09.08.</td><td>10:00 Uhr (Runde 7)</td></tr> </table> <p>Siegerehrung: 09.08. 16:30 Uhr</p> <p>Spielort: Hauptschule Neukirchen, Schulstraße 12 5145 Neukirchen an der Enknach</p> <p>Spielberechtigt: Alle Schachspielerinnen und Schachspieler</p> <p>Nennngeld: € 10.- (Erwachsene), € 8.- (Jugendliche und Senioren) 50% Familienermäßigung ab dem zweiten Teilnehmer einer Familie.</p> <p>Nennschluss: 28. 07. 2009 Nachnennungen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich (Aufschlag plus € 10.-) durch Einzahlung auf Konto Nummer: 06605015227 BLZ 20404 (Sparkasse Braunau) IBAN=AT762040406605015227 BIC=SBGSAT2S (bitte Namen angeben!)</p>	Montag,	03.08.	18:00 Uhr (Runde 1)	Dienstag,	04.08.	18:00 Uhr (Runde 2)	Mittwoch,	05.08.	18:00 Uhr (Runde 3)	Donnerst.,	06.08.	18:00 Uhr (Runde 4)	Freitag,	07.08.	18:00 Uhr (Runde 5)	Samstag,	08.08.	15:00 Uhr (Runde 6)	Sonntag,	09.08.	10:00 Uhr (Runde 7)	<p>Wertung:</p> <p>Preise:</p>	<p>Spielpunkte / Buchholz / verkürzte BH / Sonneborn - Berger</p> <p>1. Rang: „Silberner Läufer“, € 300.-</p> <p>2. Rang: Pokal, € 200.-</p> <p>3. Rang: Pokal, € 100.-</p> <p>Bezirksmeister Braunau: Pokal, Urkunde Den Titel erhält der/die ranghöchste Spieler/in im Endergebnis, welcher für einen Bezirksverein gemeldet ist oder im Bezirk Braunau seinen/ihren Wohnsitz hat.</p> <p>Stadtmeister Braunau: Pokal, Urkunde Den Titel erhält der/die ranghöchste Spieler/in im Endergebnis, welcher für einen Stadtverein gemeldet ist oder in der Stadt Braunau seinen/ihren Wohnsitz hat.</p> <p>Meister Neukirchen: Pokal, Urkunde Den Titel erhält der/die ranghöchste Spieler/in im Endergebnis, welcher in Neukirchen/E. seinen/ihren Wohnsitz hat.</p> <p>Damen-, Senioren- und Jugendpreis weitere Sachpreise Nur ein Preis, der ranghöhere, wird vergeben. Davon ausgenommen sind einmalig die Bezirks-, Stadt- und Gemeindefeiere. Stichtag für die Alterskategorien: 03.08.2009</p> <p>Norbert Frühauf norbert.fruehauf@gmx.at +43 650 475 4673 Gleichzeitig findet ein Kinderschachturnier statt (eigene Ausschreibung).</p>
Montag,	03.08.	18:00 Uhr (Runde 1)																					
Dienstag,	04.08.	18:00 Uhr (Runde 2)																					
Mittwoch,	05.08.	18:00 Uhr (Runde 3)																					
Donnerst.,	06.08.	18:00 Uhr (Runde 4)																					
Freitag,	07.08.	18:00 Uhr (Runde 5)																					
Samstag,	08.08.	15:00 Uhr (Runde 6)																					
Sonntag,	09.08.	10:00 Uhr (Runde 7)																					

GEMEINDE NEUKIRCHEN

WSV ATSV RANSHOFEN SCHACH

100 Jahre Kinderfreunde 1908-2008

Immer ein feines Angebot...

SKODA AUTO

... anders als die anderen

SKODA SCHRÖCKER

GES.M.B.H.

www.schroecker.at

WEILBACH Tel. 07757/7002
WENG Tel. 07723/5600
GRIESKIRCHEN Tel. 07248/62133

Fabia

Octavia



127. Jahresvollversammlung der FF Neukirchen / Enknach

Bei der 127. JVV gab das Kommando unter HBI Albert Sperl einen umfassenden Bericht über die Ereignisse des vergangenen Jahres.

So waren zwar nur zwei kleine Brandeinsätze und 12 technische Einsätze zu verzeichnen, dabei waren der Sturm EMMA und Verkehrsunfälle auf der B 156 verantwortlich für die meisten Einsätze. Alleine bei 4 Verkehrsunfällen waren 5 Todesopfer zu beklagen, was für die eingesetzte Mannschaft nicht leicht zu verarbeiten war.

■ Für 36 Übungen und Schulungen wurden 745 Stunden aufgewendet.

■ 13 verschiedene Lehrgänge wurden von 20 Kameraden besucht.

■ Es wurden 51 neue Leistungsabzeichen in den verschiedenen Bereichen, dabei erstmals auch neun Südtiroler LA in Bronze, erworben.

■ Auch die Jugendarbeit wird stark forciert, um den Fortbestand zu gewährleisten.

Gesamt wurden 2008 für Einsätze, Übungen, Bewerbe und LA über 7500 Stunden aufgewendet.

Kdt. Sperl ging in seinem Referat auf die leider sehr stark sinkende Eigenverantwortung der Bevölkerung ein, wo viele glauben, die Feuerwehr ist für jeden und alles verantwortlich. Auch die starke physische Belastung nach Verkehrsunfällen mit Toten ist ein Problem, mit dem die Einsatzkräfte zu kämpfen haben, aber auch die Schaulustigen, die immer wieder die Arbeit der Einsatzkräfte behindern. Höhepunkt im heurigen Jahr wird der Bezirks-Leistungsbewerb am 4. Juli auf der Sportanlage der UNION sein, den wir gemeinsam mit der FF Mitternberg ausrichten und die gesamte Bevölkerung einladen, aktiv oder als Besucher daran teilzunehmen.

Bgm. Alois Leimer bedankte sich für die geleistete Arbeit und verspricht auch weiterhin die Unterstützung durch die Gemeinde und wünscht für den Bezirksbewerb, der 2009 in Neukirchen stattfindet, alles Gute.

OBR Alois Wengler ging in seinem Referat auf die Kritik des Landesrechnungshofes ein und betonte die Wichtigkeit jeder einzelnen Feuerwehr.

**Gehrt wurden mit einer Urkunde
für 70 Jahre Mitgliedschaft:**

Georg Kugler

Für 60 Jahre:

Karl Hofer, Johann Schmitzberger, Georg Seidl u. Johann Leimer

Für 50 Jahre:

Johann Mayrhofer u. Viktor Schindler

Für 25 Jahre

Franz Sengthaler

Bezirksverdienstmedaille 3.

Stufe:

Josef Mairinger, Ernst Pöttinger, Manuela Spreitzer, AL Josef Rosenhammer

Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe:

Josef Damoser, Franz Sengthaler, Johann Sengthaler, Eduard Wurhofer, Georg Wurhofer

Bez. Verdienstmedaille 1. Stufe:

Erich Breckner

Das Ehrenzeichen der Gemeinde in Silber erhielt

Johann Spreitzer.

Jugendleistungsabzeichen in Gold:

Johann Friedl, Richard Brandacher, Johannes Rögl.

Angelobt wurden:

Johann Friedl, Richard Brandacher, Johannes Rögl u. Thomas Schlögl.

Befördert und ernannt wurden:

Zu HFM: Herbert Pommer

Zu LM: Gerald Piehringer

ZU HLM: Josef Damoser

ZU HBM : Manuela Spreitzer

Bei der Abschnittstagung in Handenberg wurde Bgm. Alois Leimer mit der Bezirksverdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

Ebenfalls die Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe erhielt OBI Gerhard Sperl.



FEUERWEHRJUGEND

Beim Wissenstest am 28. März in St. Johann a.W. traten 7 Teilnehmer an. Dabei wurden folgenden Leistungsabzeichen erworben :

WTA – BRONZE

Yasmine Ehrschwendtner
Simon Ehrschwendtner
Jan Hofbauer
Dusan Jovanovic
Stefanie Sengthaler

WTA – SILBER

Josef Hötzenauer
Alexandra Sengthaler



FULA GOLD

Am 20.03.2009 fand in Linz an der Landesfeuerwehrschule der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt, dabei erreichte Martin Kreil von 273 Teilnehmern aus ganz O.Ö. den hervorragenden 3. Rang mit der Höchstpunktzahl von 250 möglichen und wurde für diese Leistung von LBD Johann Huber mit einer Plakette geehrt.



FULA BRONZE :

Das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwarben am 15.05.2009 Florian Schmitzberger und Thomas Schlögl.

Lehrgang

- Den TLF Lehrgang an der LFS besuchte Josef Mairinger mit vorzüglichem Erfolg.
- Den ersten Teil der **Feuerwehr Medizinischen Dienst** Ausbildung absolvierten Daniela Putta und Manuela Spreitzer.
- Die Maschinistenausbildung im Bezirk legte Manuela Spreitzer mit vorzüglichem Erfolg ab.
- Den Atemschutzlehrgang absolvierte Martin Kreil mit vorzüglichem Erfolg.



Hochzeit Christian Daxecker und Daniela Putta

Am Samstag, 23. Mai begleiteten 32 Feuerwehrmitglieder das Brautpaar Daxecker Christian und Putta Daniela vor den Traualtar in die Pfarrkirche Neukirchen. Beide sind im Kommando der FF Neukirchen aktiv.



Angelobung



WANN	WAS	WO
27.-28.06.2009, ab ca. 07.00 Uhr	Ausflug des Sparvereines „Biene“ – GH. Hofer	
02.07.2009, 14.00 - 17.00 Uhr	gemütl. Nachmittag des Pensionistenverb.	Ort der Begegnung
03.07.2009, ab 8.00 Uhr	Schulabschluss	Volksschule großer Saal
04.07.2009	Bezirksbewerb FF Neukirchen/Mitternberg	Sportanlage
05.07.2009, 13.00 Uhr	Schulabschlusskonzert Musikschule	großer Saal
11.07./12.07.2009,	Kinderferienprogramm: ASKÖ Schiclub - Spielfest mit Zeltlager	Schulwiese
15.07.2009, 15.30 bis 20.30 Uhr	Blutspendeaktion	Feuerwehrhaus
19.07.2009, ab 11.00 Uhr	Hoffest der Trachtenmusik	bei Weißenbacher
21.07.2009, 15.00 – 17.00 Uhr	Sprechtage des Braunauer Notariats Keine Voranmeldung erforderlich!	Gemeindeamt Neukirchen
04.08.2009, 13.30 Uhr (Dauer ca. 3 ½ h)	Kinderferienprogramm für 6- bis 10-jährige Kinder	Spritzendorf 1 bei Katharina Beinhundner
05.08.2009, 13.30 Uhr (Dauer ca. 3 ½ h)	Kinderferienprogramm für 10- bis 14-jährige Kinder	Spritzendorf 1 bei Katharina Beinhundner
06.08.2009, 14.00 - 17.00 Uhr	gemütl. Nachmittag des Pensionistenverb.	Ort der Begegnung
14.08.2009, 20.00 Uhr	Disco-Party der OMK „JayJay“	GH. Dafner
15.08.2009, 12.30 Uhr	Frühschoppen der OMK	
20.08.2009, 15.00 Uhr (Dauer ca. 35 bis 45 min)	Kinderferienprogramm Kasperltheater des Pramer Figurentheaters (für 3- bis 10-jährige Kinder)	großer Gemeindesaal
22.08.2009, 12.30 Uhr	Vereinsmeisterschaften Stocksport	
26.08.2009, 19.30 Uhr	Vortrag „Schlaganfallvorsorge“ Dr. Roitner, Gesunde Gemeinde	Gemeindeamt
05.09.2009	Bergwanderung Wagrain, ASKÖ Schiclub, auch für Familien	
06.09.2009	Erntedank- und Pfarrfest	
12.09.2009	Ausflug ÖKB - Postverteilerzentrum	
13.09.2009	ÖVP-Wandertag	
19.09.2009, 14.00 Uhr	FPÖ - Seilziehen	Hollstraß 1 bei Mühlbauer Franz
20.09.2009, 19.30 Uhr	Tag der Senioren	GH. Kreil
27.09.2009	Wahlen zum Landtag und Gemeinderat Bürgermeister	gr. Gemeindesaal + Foyer

AMTLICHE TERMINE		
MO, 06. Juli 2009, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
DI, 15. September 2009, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MOBILE ALT- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG (MASI)		
DO, 09. Juli 2009	Mobile Alt- und Problemstoffsammlung	Gemeindebauhof
DO, 06. August 2009	jeweils von 13 bis 18 Uhr	– Parkplatz
DO, 03. September 2009		Sportanlage
DO, 01. Oktober 2009		
SPERRMÜLLSAMMLUNG		
DO, 09. Juli 2009	Sperrmüllsammlung	Bauhof der Gemeinde
DO, 03. September 2009	jeweils von 7 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr	Neukirchen / Enkn.
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT		
1. April bis Ende Oktober	Grün- und Strauchschnitt	Christian Schmölz
jeden Samstag von 9 - 12 Uhr		Österlehen 19
STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE		
MI, 01. Juli 2009, 19.30 Uhr	Stammtisch f. Pflegende Angeh.	Pensionistenüberl
August: „Sommerpause“		(Ort der Begegnung)
MI, 02. September 2009, 19.30 Uhr		des Gemeindeamtes



Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Versicherungsagentur Frauscher

Josef Frauscher, Tel. 0699/18 79 72 25, josef.frauscher@allianz.at

Florian Frauscher, Tel. 0699/18 79 72 24, florian.frauscher@allianz.at
 5145 Neukirchen, Schönberg 2, Tel. (07729) 202 88, Fax (07729) 202 88-4
 Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.



Sonnenschutz

Für innen und außen
gibt's bei der Firma

Seidl Josef

Markiesenaktion



Walter & Christine Esterbauer
 Webersdorf 20
 5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
 Handy 0664/1127547
 Handy 0664/8601261

*Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
 Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
 Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.*

**ELEKTRO
 MAISLINGER**

Hausgeräte
 Installation
 Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
 A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
 Fax.: +43 7729 2307 28

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



Johann Schmitzberger
 5145 Neukirchen, Dorfplatz 9/1
 Tel. 07729/20022



wir bringen's ... ✓



Frühjahrskonzert 2009

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das traditionelle Frühjahrskonzert der Trachtenmusik Neukirchen im Turnsaal der Hauptschule statt.



Erstmalig wurde das Frühjahrskonzert an 2 Tagen veranstaltet, wobei am Freitag eine öffentliche Generalprobe stattfand, wo den Zuhörern ein kleiner Einblick in das Proben-geschehen gewährt wurde. An beiden Tagen konnten sich die Zuhörer an einem abwechslungsreichen und interessanten Programm erfreuen.

Der erste Teil des Konzerts wurde mit der 48er Fanfare von Josef Handl eröffnet. Der Höhepunkt vor der Pause des traditionellen ersten Teils war mit Sicherheit der Donauwalzer von Johann Strauss.

Der zweite Teil des Konzerts wurde von weltbekannten Hits aus dem Fernsehen geprägt. Eröffnet haben wir den zweiten Teil mit dem „Raiders of the lost Ark“ – Marsch aus der allseits bekannten Indiana Jones Trilogie. Über deutsche Krimihits bis hin zur Muppet Show begeisterten wir unsere Zuhörer. Eines unserer Highlights im diesjährigen Konzert war mit Sicherheit unser Sänger Michael Kellner aus Wien, der mit seiner Stimme die Herzen der Besucher eroberte.



Den krönenden Abschluss bot Franz Kupfner jun. mit dem Trompetensolo „One Moment in Time“, wo wir unsere Konzertbesucher mit einem bekannten Ohrwurm verabschieden durften.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Kapellmeister Franz Kupfner sowie bei allen Musikern der Trachtenmusik für die geleistete Probenarbeit recht herzlich bedanken.

Jungmusikerleistungsabzeichen

Unser erster Trompeter und Flügelhornist Franz Kupfner jun. legte das Leistungsabzeichen in Gold mit Erfolg ab. Wir gratulieren ihm sehr herzlich und wünschen ihm auf seinem musikalischen Weg weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Unser Nachwuchstrompeter Patrick Weissenbacher schaffte beim Wettbewerb Prima la Musica den hervorragenden 2. Platz mit gutem Erfolg. Patrick erreichte ebenso Ende Mai das bronzenene Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg und wird ab Herbst das Trompetenregister der Trachtenmusik verstärken.



Konzertwertung in Uttendorf

Einer der Höhepunkte für unsere Kapelle ist jedes Jahr die Teilnahme am Frühjahrsbläserntag, der dieses Jahr am Samstag, 25.04.2009 im Festsaal in Uttendorf stattfand.

Bei der Konzertwertung gibt es unterschiedliche Leistungsstufen (ähnlich wie bei der Marschwertung), wo die Musikkapellen antreten können. Es sind 3 Musikstücke zu absolvieren (ein Pflichtstück, ein Selbstwahlstück und eine Polka). Bewertet wird von 4 Juroren, die in 10 verschiedenen Kategorien die musikalische Leistung der Kapelle beurteilen. Wie schon in den vergangenen Jahren traten wir auch heuer wieder in der Leistungsstufe C (Oberstufe) an.

Folgende Stücke wurden von unserem Kapellmeister ausgewählt:

Fate of the Gods (Pflichtstück)
Ross Roy (Selbstwahlstück)
Südböhmische Polka (Pflichtstück)

Wir durften uns über ein Sehr gut mit 88 Punkten freuen.

Herzlichen Dank an unseren Kapellmeister, aber auch alle Musiker der TMK für die erbrachte Leistung.

Raiffeisenversammlung in Neukirchen

Am Donnerstag, dem 14.05.2009 umrahmten wir musikalisch die Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Neukirchen.

Volksbankgeneralversammlung in Altheim

Am Sonntag, 17.05.2009 wurden wir auf Anfrage der Volksbank Altheim – Braunau eingeladen, die jährliche Versammlung musikalisch zu umrahmen.

Weckruf

Am 21.05.2009 fand der alljährliche Weckruf der Trachtenmusik Neukirchen statt. Wie fast jedes Jahr hat es der Wettergott mit uns gut gemeint und bescherte uns ein traumhaftes Wetter für diese Veranstaltung. Gestärkt durch eine kräftige Weißwurstjause bei Bürgermeister Alois Leimer stand einem schönen musikalischen Morgen nichts mehr im Wege. Herzlichen Dank an alle Gönner der Trachtenmusik für die großzügigen Spenden.

Musikfest in Geretsberg mit Marschwertung

Am Sonntag, 24.05.2009 fand im Rahmen des Musikfestes in Geretsberg die Marschwertung statt. Wie schon in den vergangenen Jahren traten wir wieder in der höchsten Leistungsstufe E an und präsentierten das Showelement „TM und die Zahl 50“ als Vorankündigung für das Bezirksmusikfest im Jahr 2010 in Neukirchen. Nach intensiver Probenarbeit gelang uns wieder ein ausgezeichnete Erfolg mit 91,25 Punkten. Wir bedanken uns bei unserem Stabführer Peter Frauscher, aber auch bei allen Musikern für die erbrachte Leistung.

Gaudafest 2009 in Zell am Ziller

Am Sonntag den 03.05.2009 fuhren wir wieder nach Zell am Ziller zum Gaudafest, wo wir vormittags an der Feldmesse teilnahmen.



Der nachfolgende große traditionelle Trachtenumzug, mit mehr als 3000 aktiven Teilnehmern und über 10.000 Zuschauern, darunter auch der LH von Tirol, wurde von uns angeführt und führte uns direkt zum Festplatz, wo dieser schöne Ausflug seinen Ausklang fand.

Dienstleistungen von Profis!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Hecken- und Strauchpflege
- ▶ Spezialbaumfällungen
- ▶ Baumstumpfpräse
- ▶ Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau
Hofmark 5, 4962 Mining
T 07723/7533
I www.maschinenring.at



MR-Service OÖ., Auf der Gugl 3, 4021 Linz

VORANKÜNDIGUNGEN:

Bezirksmusikfest des Bezirkes Ried in Pramet am Samstag 20.06.09

Bezirksmusikfest in St. Johann am Walde am Sonntag, 28.06.09

Bezirksmusikfest des Bezirkes Grieskirchen in Weibern am Sonntag 05.07.09

Bezirksmusikfest des Bezirkes Schärading in Schärading am Samstag, 11.07.09

Am Sonntag den 19. Juli 2009 findet erstmalig ein Hoffest der TMK Neukirchen beim Weissenbacher in Schmalzhofen statt.

Die TMK Neukirchen darf Sie zu diesen Veranstaltungen recht herzlich einladen und würde sich über ihren zahlreichen Besuch freuen.

So schnell vergeht die Zeit: Bereits zu Ostern spielten wir unser Frühjahrskonzert im Turnsaal der Hauptschule. Da an beiden Tagen die Halle sehr gut gefüllt war, kann man davon ausgehen, dass dieser neue Termin die Zustimmung der Konzertbesucher fand.



Es wurde aber auch mit dem Programm versucht, für jeden Zuhörer etwas Passendes zu bieten:

Mit dem Marsch „Einzug der Gladiatoren“ wurde schwungvoll begonnen. Weiters wurden zu der Musik passende filmische Impressionen von der grünen Insel Irland gezeigt.



Ganz besonders gefielen auch die Solisten Lorenz Rosenhammer auf dem Saxophon, die Hornisten Herbert Leimer, Albert Gruber, Markus Peterlechner, Dominik Fersterer sowie die Klarinettenisten Manfred Leimhofer, Christian Reschenhofer und Klaus Freilinger



Kapellmeister Hubert Sporrer war auf jeden Fall mit den Leistungen seiner Musiker und Musikerinnen sehr zufrieden.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich für den zahlreichen Besuch bedanken.



VORSCHAU:

An der heurigen **Marschwertung** nehmen wir am 28. 6.2009 in St. Johann am Walde teil. Unser Stabführer Gerhard Wöckl hat ein äußerst anspruchsvolles Showprogramm ausgearbeitet. Somit laden wir alle Blasmusikfreunde nach St. Johann ein, um sich unsere, aber auch alle anderen Kapellen anzusehen.

Der nächste Höhepunkt, speziell für die Jungen ist der **Discoabend „JAY JAY I“** am 14. 8. 2009 im Zelt beim Gasthaus Dafner.

Am 15. 8. 2009 findet dann ein **musikalischer Frühschoppen**, ebenfalls im Zelt beim Gasthaus Dafner statt.

Wir laden schon heute alle sehr herzlich ein!

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schauraum
Sie werden begeistert sein!

DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS

LAGERHAUS - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDENBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/8388

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling



FRITZ

Biomasse

Hackgut - Pellets - Heizanlagen

A-5280 Braunau/Inn - Laabstr. 6
Tel. +43(0)7722 / 68399 - Mobil +43(0)664 / 8191900

Seit über 40 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

Kreuzwirth

Dachdeckerei

Ges.m.b.H

Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

Herbert HANGÖBL

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis BERG 2

☎ 07728/ 268 (Büro) ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)

Die Ära „Peter Richter“ geht zu Ende

Am 19.09.04 schnürte der ehemalige Fußballprofi Peter Richter das erste Mal seine Schusstiefel für die Neukirchner Raiffeisen Union.



Peter Richter dirigiert unsere jungen Spieler Christian Reschenhofer und Kevin Aigner

Dass die Zusammenarbeit so lange und so erfolgreich sein wird, glaubte zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Die ersten ein-einhalb Jahre schoss Peter Richter Tore am Fließband, und bald zählte er zu den besten Angriffsspielern in der Region. Als uns im Winter 2005 überraschend Trainer Siegert verließ, übernahm Peter Richter absolut das sportliche Kommando und wirkte seither als Spielertrainer erfolgreich in Neukirchen. Er stellte keine utopischen Forderungen in punkto Verstärkungen sondern führte unsere jungen Spieler mit viel Geschick und Feingefühl an den Kader der Kampfmannschaft heran. Insgesamt absolvierte Peter Richter 109 Meisterschaftsspiele für Neukirchen und gab in diesen Spieleinsätzen 60 mal seine Visitenkarte beim gegnerischen

Torhüter ab. Wir haben Peter Richter als ehrgeizigen, aufrechten und ehrlichen Sportskameraden kennen gelernt und werden ihn so auch in Erinnerung behalten. Er hat zur Zeit gesundheitliche Probleme mit seinen Gelenken, und wir hoffen alle, dass er wieder fit und schmerzfrei wird.

Bei Redaktionsschluss war der Meisterschaftsspielbetrieb kurz vor dem Finale, die U 11 – Mannschaft und die U 16 Spielgemeinschaft Eggelsberg/Handenberg sind zur Zeit Tabellenführer und wir hoffen, dass wir Ihnen in der nächsten Ausgabe die „Meistermannschaften“ präsentieren können.

Es steht die Transferzeit wieder vor der Tür. Neben Peter Richter verlässt uns auch Sebastian Gzik und wir haben für die Kampfmannschaft für die nächste Saison bereits mit Rudi Wakolbinger einen Toptrainer verpflichten können, und mit Ivan Haramustek und Antun Putak zwei Verstärkungen für den Spielerkader tätigen können.

Weitere Änderungen und die Abschlusstabellen werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben.

Zum Abschluss sagen wir ehrlich **DANKE** und Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. wünscht Dir für die Zukunft alles Gute.



Peter Richter umzingelt von Abwehrspielern des Gegners

Jugendbericht

Saisoneröffnungsfeier Jugend-Teambewerb:

Am 25. April 2009 fand im Rahmen der Tennis-Saisoneröffnungsfeier der 2. Jugend-Team-Bewerb statt. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen 20 Kinder und Jugendliche an dem Bewerb teil. In vier Gruppen gelost, zeigten die Tenniskids ihr Können im Zielschießen, Sprint, Weitsprung, Staffebewerb und im Kleinfeld-Spiel. Den Siegern wurde ein € 10,00 Gutschein der Fa. Sport-

Platzierungen:

- | | | |
|------|---|--|
| I: | Sebastian Baar
Lukas Huber
Kevin Weißbacher | Laura Guric
Michi Hubauer |
| II: | Kerstin Sperl
Thomas Klein
Niki Nilsen | Nenad Trailovic
Stefan Ramsbacher |
| III: | Annika Linder
Silvia Nömayer
Christina Hofbauer | Michael Peterlechner
Christoph Pommer |
| IV: | Sebastian Brunthaler
Tamara Spitaler
Christoph Scharinger | Lena Schmitzberger
Tobias Grün |

Mannschafts-Meisterschaft:

Bereits im April konnten wir auf unserem Allwetterplatz mit dem Jugend-Mannschafts-Training starten. Die Spieler der U12-, U14- und U16-Mannschaften wurden von den Trainern Stefan Wighart und Stefan Grünbacher bestens

Mannschaften:

- | | | |
|------|--|---|
| U16: | Leo Schreiner
Kevin Nilsen
Fabian Neuhauser
Philip Brunthaler | |
| U14: | Stefan Ramsbacher
Christoph Pommer
Sebastian Brunthaler | |
| U12: | Thomas Klein
Thomas Barth
Elena Schrems
Lukas Huber | Andreas Pöllner
Laura Guric
Martin Schatzl
Tobias Grünbacher |

Jugendtraining:

Unter der Leitung von Stefan Wighart und Stefan Grünbacher starteten am 8. Mai 2009 das Jugendtraining und die Anfängerkurse. Daran nehmen 32 Kinder teil, die in acht Gruppen eingeteilt wurden. In jeweils 10 Einheiten

Hangöbl Braunau überreicht. Auch die 2., 3. und 4.-Platzierten gingen nicht leer aus. Sie konnten sich über tolle Tennis-Sachpreise freuen. Im Anschluss an die Siegerehrung fand noch ein gemeinsamer Luftballonstart statt, und zum Abschluss des erfolgreichen Tages wurde gegrillt.



für die Meisterschaft vorbereitet. Mitte Mai fanden dann die ersten Meisterschaftsspiele statt, wobei unsere „Jungprofis“ bereits die ersten Siege verzeichnen konnten.

Achtung: Terminänderung der Vereinsmeisterschaft 2009

28. Juli: Auslosung im Sportheim
29. Juli: Beginn der Meisterschaft
15. August: Finaltag

ACHTUNG !!! – Termin f. die Jugend-Ortsmeisterschaft: 11. Juli 2009

Tenniskurse und Tennistraining für Erwachsene:

Anmeldung bei Stefan Wighart
Tel.: 0676/ 76 12 033

versuchen wir, die Anfänger für den Tennis-Sport zu begeistern und die Meisterschaftsspieler für ihre Einsätze in den Mannschaften vorzubereiten.

Die Wanderung ins Blaue führte uns zum Wirt z'Löffelsberg nach Handenberg. Wegen der ungewissen Witterung gingen nur wenige Vereinsmitglieder mit. Trotzdem wurde es ein gelungener Tag. Die Pflanzen und Kräuter am Wald- und Wegesrand rückte die fachkundige Hobbybotanikerin Renate Delhaye ins rechte Licht, und das gemütliche Beisammensein stärkte die Gemeinschaft.

Saisoneröffnungsfeier:

Unser Platzwart Franz Neuhauser hat die Sandplätze unter Mithilfe einiger Vereinsmitglieder wieder gut in Schuss gebracht. Weiters wurde am Allwetterplatz Richtung Westen die Hecke zurückgeschnitten, um zu große Schattenwirkung zu verhindern. Auch die Bemoosung des Kunstrasens wurde in mühevoller Kleinarbeit entfernt. Somit konnte der UTC die Saison 2009 mit einer Eröffnungsfeier würdig beginnen.

Für die Kinder und Jugendlichen der Sektion stellte Stefan Grünbacher - wie oben beschrieben - ein nettes Programm zusammen.

Die Erwachsenen überprüften im Mixed Doppel ihre Schlagfertigkeit. Andrea Söllinger bei den Damen sowie Daniel Huber bei den Herren konnten schließlich den Siegerapplaus entgegennehmen. Grillen und ein Luftballonstart rundeten das Programm ab.

Trainingslager in Rovinj / Istrien

16 Damen und Herren nahmen am heurigen gemeinsamen Trainingslager vom 29. 4. bis 3. 5. teil. Auf einer wunderschönen Tennisanlage in Meeresnähe waren zwei Trainer um uns bemüht. Am grünen Tisch wurde das Kartenspiel verfeinert und alle Retourenmöglichkeiten erfolgreich abgewehrt.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

UTC Damen

Jeden Mittwoch ist von 18 bis 20 Uhr Damentraining, zu dem auch Nicht-Mannschaftsspielerinnen herzlich eingeladen sind.

Im Oberinnviertler Damenpokal sind heuer wegen einer Neustrukturierung des Meisterschaftsmodus nur drei Spiele vorgesehen. Mitte Juni ist das erste Spiel.

UTC Herren – Mannschaft

Mit einem Freundschaftsspiel gegen die Regionalligamannschaft von Mattighofen (5:5) bereiteten wir uns auf die erste Herausforderung der Bezirksklassensaison 2009 vor. Mit Feldkirchen b. M. wartete auswärts ein mehrfacher Bezirksklassenmeister auf uns. Den ersten Sieg konnte Stefan Wurhofer einfahren, es folgten weitere Punkte von Stefan Grünbacher in einem spannenden Dreisatz – Match (7:6 im dritten Satz), Stefan Wighart und Norbert Eitzlmair. Pepi Pommer und Christoph Oberauer konnten ihre an sich gute Form an diesem Tag nicht umsetzen und somit gingen wir mit einem 4:2 Vorsprung in die Doppelpartien. Zwei davon gewannen wir zum Endstand von 6:3.



Siegermannschaft Kinder bei Saisoneröffnung

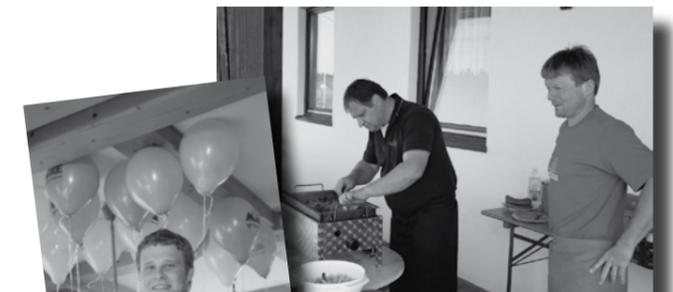
Sieger Erwachsene



Saisoneröffnung



Renate Delhaye



Grillmeister Franz und Pepi



Sektionsleiter Christoph Oberauer



Trainingslager in Rovinj

Von diesem wichtigen Auswärtssieg gestärkt ließen wir beim folgenden Heimspiel gegen Neuhofen den Gästen nur einen Punkt und übernahmen mit diesem 8:1 Erfolg die Tabellenführung. In seinem 200. Pflichtspiel für die Herrenmannschaft des UTC fand Mannschaftsführer Norbert Eitzlmair im Einzel nicht ins Spiel und ermöglichte den Neuhofnern den Ehrenpunkt.

Am 5. Juli könnte es zur direkten Meisterschaftsentscheidung auf der Tennisanlage in Mauerkirchen gegen den dortigen TC kommen. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung – Schlachtenbummler sind herzlich willkommen.

Weitere Spiele gibt es gegen Schalchen, Mehrnbach, Tarsdorf und Pattigham / Pramet.



Herrenmannschaft 2009 v.l.n.r.:
Stefan Wighart, Christoph Oberauer, Josef Pommer, Stefan Grünbacher, Stefan Wurhofer, Norbert Eitzlmair;

Tabelle nach zwei Runden

Rang	Mannschaft	Begegn.	S	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	UTC Neukirchen/Enknach 1	2	2	0	5:1	14:4	28:11	195:141
2	TC Mauerkirchen 1	2	2	0	5:1	12:6	27:17	208:1797
3	USV Pattigham Pramet 1	2	2	0	4:2	10:8	23:22	205:1932
4	UTC Mehrnbach 1	2	1	1	3:3	10:8	23:20	185:1800
5	UTC Tarsdorf 1	2	1	1	3:3	9:9	21:19	185:1609
6	TC Schalchen 1	2	0	2	2:4	7:11	18:24	168:2104
7	UTC Feldkirchen	2	0	2	2:4	7:11	17:24	164:1914
8	SV Neuhofen 1	2	0	2	0:6	3:15	11:31	156:2121

UTC Hobbymannschaft

Im ersten Spiel der zweiten Hobbymannschaftssaison gelang auswärts gegen Ostermiething ein 3:3 Unentschieden.

Einzelspiele		1.Satz	2.Satz	3.Satz	Match	Satz	Game
UTC Osterm.	UTC Neukirchen	6:7	7:5	7:10	0:1	1:2	13:13
Hager Werner	Grünbacher Christian	6:1	6:2		1:0	2:0	12:3
Schlager Franz	Huber Daniel	1:6	1:6		0:1	0:2	2:12
Maier Dominik	Schreiner Johann	0:6	1:6		0:1	0:2	1:12
Maier Manuel	Schreiner Leonhard				1:3	3:6	28:40
Einzel							
Doppelspiele		1.Satz	2.Satz	3.Satz	Matches	Sätze	Games
UTC Ostermiething 1	UTC Neukirchen/Enknach	6:4	6:4		1:0	2:0	12:8
1 Hager Werner (4)	Grünbacher, Christian						
2 3 Schlager, Franz (5)	2 3 (1)						
	Huber, Daniel (3)						
3 Maier, Dominik	3 Schreiner, Johann (4)	7:6	6:4		1:0	2:0	13:10
4 7 (12)	4 7 Schreiner, Leonhard (8)						
Maier, Manuel (13)							
Doppel					2:0	4:0	25:18
Gesamt					3:3	7:6	53:58

Tabelle Hobbyliga Braunau

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	UTC St. Johann 1	1	1	0	0	4:0	6:0	12:2	68:41
2	ASKÖ TC Höhnhart 1	1	1	0	0	3:1	5:1	11:2	71:35
3	UTC Ostermiething 1	1	0	1	0	2:2	3:3	7:6	53:58
4	UTC Neukirchen/Enknach 1	1	0	1	0	2:2	3:3	6:7	58:53
5	Union Roßbach 1	1	0	0	1	1:3	1:5	2:11	35:71
6	TC Mauerkirchen 1	1	0	0	1	0:4	0:6	2:12	41:68

**VORRANG FÜR
 ERNEUERBARE ENERGIE
 AUS HEIMISCHEN WÄLDERN**



**Fernwärme
 Neukirchen**

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach
 Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408

Der Umwelt zuliebe

Busreisen

GOHLA

*Ob per Bus, Schiff, oder Bahn – mit Gohla-Reisen
 fängt der Urlaub immer gut an!*



**A- 5134 Schwand/Innkreis 115
 Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164
 gohla.bus@eunet.at**



Abschlussbericht der Rundenwettkämpfe:

■ LG Mannschaft mit **Franz Bauböck, Franz Bauböck jun. und Gertraud Schuster** erreichten in der Klasse Bezirksliga West den **2. Tabellenplatz**.

■ LP Mannschaft mit **Georg Priewasser, Hermann Windhager und Hermann Spitzer** erreichten in der Klasse Region Ried 2 den **2. Tabellenplatz**.

■ Wir gratulieren den Mannschaften zu den hervorragenden Leistungen in den Rundenwettkämpfen.

■ Vom 1. – 11. April 2008 fand unsere Ortsmeisterschaft statt. 12 Sektionen bzw. Gruppen mit insgesamt **136 Teilnehmer/innen** kämpften um bestmögliche Ergebnisse. Die Siegerehrung fand am 13. April im GH Humer statt, wobei neben schönen Medaillen auch zahlreiche und schöne Sachpreise den glücklichen Gewinnern überreicht wurden.

Ergebnisliste ist in der Homepage der UNION Sektion Zielsport ersichtlich.



Überreichung des Wanderpokals von UNION Obmann Wolfgang Ölbrunner und Sektionsleiter Georg Priewasser an die Sektion Stocksport die den Pokal zum 3. Mal gewonnen hat.



Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen recht herzlich zu ihren Erfolgen und bedanken uns nochmals für die sehr große Beteiligung an der Ortsmeisterschaft.

Derzeit findet wegen der Sommerpause kein Schießbetrieb statt. Ab September wird das Training wieder aufgenommen.

**Schützen Heil
Die Vereinsleitung**

LUFTGEWEHR

Einzelwertung Herren:	1. Serie	2. Serie
1. Kreil Dominik	91	74
2. Heitzinger Robert	87	87
3. Sperl Markus	84	83

Einzelwertung Senioren 3: sitzend aufgelegt

1. Kreil Georg sen.	94	93
2. Schmerold Johann	93	92
3. Bauböck Karl	88	82

Einzelwertung Damen:

1. Eisenmann Gabriele	74	73
2. Sperl Gertraud	64	56
3. Putta Karin	63	59

Einzelwertung Junioren: stehend frei

1. Leimer Erwin jun.	71	65
2. Hofbauer Manuel	70	60
3. Öller Carina	60	44

Einzelwertung Jugend: aufgelegt

1. Mühlbauer Sophie	91	81
2. Pommer Christoph	86	80
3. Priewasser Hannes	85	83

Teilerwertung (Blatt`I): Teiler

1. Pöttinger Roman	25,8
2. Stopfner Josef	31,4
3. Pöttinger Ernst	34,1

LUFTPISTOLE

Einzelwertung Herren:	1. Serie	2. Serie
1. Maislinger Artur	89	88
2. Damoser Josef	86	85
3. Weindl Roman	86	84

Einzelwertung Damen:

1. Eisenmann Gabriele	77	
2. Kreil Elfriede	75	72
3. Trailovic Marija	53	53

Einzelwertung Junioren:

1. Leimer Erwin jun.	76	74
2. Pommer Christoph	75	72
3. Spitzwieser Michael	62	

Teilerwertung (Blatt`I): Teiler

1. Damoser Josef	30,5
2. Weindl Roman	139,9
3. Maislinger Artur	180,2

Vereins- bzw. Gruppenwertung

(WANDERPOKAL)

1. Stocksport	1042 Ringe
2. Stammtisch Kreil	1025 Ringe
3. Skiclub	941 Ringe
4. FF Neukirchen	877 Ringe
5. Modellflugsport	866 Ringe
6. FPÖ	824 Ringe
7. Fußball	759 Ringe
8. Tennis	744 Ringe
9. Trachtenmusik	637 Ringe
10. Hauptausschuss	577 Ringe
11. Kameradschaftsbund	452 Ringe
12. Gesundheitssport	161 Ringe

Sicher für mich.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Thaller Johann, Tel. 077 28/62 87
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at

Der Auftakt der Saison verlief bereits zu vollster Zufriedenheit.

Beim 5er mit Rückrunde in Auerbach erreichte unsere Mixed – Mannschaft mit Karin Putta, Rosi Vierlinger, Werner Putta, Hans Vierlinger den hervorragenden 2. Platz.

Die Bezirksmeisterschaft im Mixed-Bewerb fand in Braunau statt.

An den Start gingen für uns Karin Putta, Resi Bauschenberger, Werner Putta, Gerhard Sperl. Unser Quartett konnte sich leider nicht so recht in Szene setzen. Sie blieben im Mittelfeld stecken und erreichten einen 8. Rang von 13 gestarteten Mannschaften.

Nicht anders erging es unserer 2er Herrenmannschaft mit Leopold Wurhofer, Albert Huber jun., Josef Seidl jun. und Gerhard Sperl bei der Bezirksliga – Meisterschaft in Riedersbach. Sie wurden 9. unter 13 gestarteten Mannschaften.

Dann stand die Senioren Bezirksmeisterschaft auf dem Programm.

Da man ja bei diesen Meisterschaften bereits ab 50 als Senior starten kann, ging folgende Mannschaft an den Start: Leopold Wurhofer, Werner Putta, Josef Hofbauer und Rudolf Oberauer; Aber auch ihnen war das Glück nicht hold und so reichte es nur für einen 10. Rang unter 14 Mannschaften.

Wohl einen der schwärzesten Tage erwischte unsere 1er Mannschaft bei der Bezirksmeisterschaft der Herren in Mühlheim.

Karl Eisenmann, Johann Spitzer, Hubert Berer und Josef Hofbauer kamen überhaupt in keinen Rhythmus. So musste man damit leben, dass es auch schwarze Tage gibt, denn es reichte an diesem Tag nur für Platz 18 unter 18 Mannschaften.

Trotz allem lassen wir den Kopf nicht hängen, bereiten uns weiter für die bevorstehenden Pass- u. Einladungsturniere vor.

Derzeit der Lichtblick in unserer Schützenriege sind unsere Damen.

Unsere Damen Gabi Eisenmann, Karin Putta, Rosi Vierlinger und Maria Mairinger starteten heuer beim Turnier in der Unterliga – WEST. Das Turnier wurde in Ried ausgetragen und es waren 12 Mannschaften am Start. Unsere Mannschaft konnte 16 von 22 möglichen Punkten erspielen. Diese 16 Punkte reichten für den hervorragenden 3. Platz. Da die ersten 3 dieses Turnieres in die nächsthöhere Liga aufsteigen, ist es unseren Damen gelungen, in die Oberliga aufzusteigen.

Herzliche Gratulation zu diesem schönen ERFOLG!!!
Nur weiter so...

Für alle Nicht – Insider sei die Reihung der Meisterschaften einmal kurz erklärt:

Bei den DAMEN:

Bezirksmeisterschaft → Unterliga → Oberliga → Landesmeisterschaft → Staatsmeisterschaft → Bundesliga → Europacup → EM → WM

Bei den HERREN:

Bezirksliga → Bezirksmeisterschaft → Gebietsmeisterschaft → Unterliga → Oberliga → Landesliga → Landesmeisterschaft → Staatsmeisterschaft → Bundesliga → Bundesmeisterschaft → Staatsmeisterschaft → Europacup → EM → WM

Unsere Mixed – Vereinsmeisterschaft fand am Sa. 30. Mai 2009 statt.

Es hatten sich insgesamt 18 Damen und 18 Herren angemeldet, sodass man ein 9er Turnier schießen konnte. Leider spielte der Wettergott nicht mit, und es musste bereits nach dem 1. Spiel wegen Regens abgebrochen werden und in der Halle mit 3 x 3 Gruppen weiter geschossen werden. Nichts desto trotz war aber auch diese Form des Turniers einmal reizvoll.

Hier nochmals die Sieger und die Platzierten:

Vize wurde:



Maria Putta, Resi Bauschenberger, Leopold Wurhofer, Erwin Wolfersberger

Mixed Vereinsmeister 2009 wurde die Mannschaft:



Maria Mairinger, Christine Weißenbacher, Rudolf Huber, Rudolf Weinhäupl.

Den 3.Platz belegten:



Gertraud Kitzler, Justine Seidl, Georg Wurhofer, Werner Putta

Die weiteren Platzierungen findet ihr unter www.sportunion-neukirchen.at → Stocksport → Meisterschaften/Turniere

Als nächstes stehen an ...

Vereinsmeisterschaft:

Sa. 22.08.2009

mit anschließendem gemütlichem Grillabend.
Meldung ab 12:30 – 13:00 Uhr

Passturniere:

18.09.2009, Herrenturnier, Start: 18:30

19.09.2009, Mixedturnier, Start: 14:30

10.10.2009, Damenturnier, Start: 14:30

Weihnachtsfeier 2009

Sa. 19.12.2009 ab 16.00 Uhr im GH Kreil

WIEHAG
HOCHTIEF

HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
Telefon: 07723/465-474
Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Der Askö Schiclub Neukirchen feierte anlässlich des Abschlussabends eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison 2008/09

Den traditionellen Abschluss der Wintersaison bildet der Abschlussabend, welcher heuer am 14.3.2009 im Gasthaus Kreil stattfand. Obmann Hofbauer Hubert konnte sich dabei gemeinsam mit seiner Betreuungsmannschaft über einen vollen Saal freuen.



Anhand einer Fotoshow führte Obmann Hofbauer nochmals durch die letzte Saison. An den 10 planmäßig durchgeführten Schifahrten nahmen 1020 Personen teil, bei den Schikursen betrug dabei der Teilnehmerschnitt mehr als 160 Personen. Der Umsatz für die Liftkarten und insgesamt 23 eingesetzte Busse betrug mehr als Euro 31.500,00. Wöchentlich nahmen ca. 100 Teilnehmer an den angebotenen Gymnastikeinheiten teil.

Auch über tolle Ergebnisse der Rennläufer konnte berichtet werden – stellvertretend nannte Obmann Hofbauer Hubert den 2. Platz von Manuel Hofbauer bei den **Askö Bundesmeisterschaften** sowie einen 2. bzw. 3. Platz durch Sabrina Peterlechner und Anna Reschenhofer bei den **Askö Landesmeisterschaften**.

Erstmalig wurde auch der Nachtslalom im Schladming von 47 Mitgliedern besucht – und dabei stellte man anlässlich eines Gespräches mit Marcel Hirscher fest, dass dieser bereits bei der Vereinsmeisterschaft des Askö Schiclub Neukirchen in Annaberg als Vorläufer gestartet ist... Dominik Kreil und Martin Hofbauer schließen mit Kursen im März und Mai noch heuer die Ausbildung zum Instruktor ab. 9 Kinder des Vereines werden in der Karwoche von 4.-11.4.2009 einen Bundesleistungskurs in Maria Alm besuchen.

Zum Schluss der Fotoshow wurde auf die Sommeraktivitäten verwiesen. Die Termine für den Radwandertag mit 3.5.2009 sowie das Spielfest mit 11.-12. Juli 2009 standen bereits fest. Weiters wird auch wieder die LA-Bezirksmeisterschaft in Braunau besucht und im Herbst eine Bergwanderung organisiert. Die Mitglieder werden gebeten, sich über die Schaukästen oder die stets aktuelle Homepage www.schiclub-neukirchen.net zu informieren.

Höhepunkt des Abends bildete die Überreichung der Leistungsabzeichen. Die Prüfungsfahrten in Carven, Carven kurz und Tempowechsel bilden gemeinsam mit dem Ergebnis der Schülermeisterschaft die Note. Die Prüfung wurde am 1.2.2009 vom Landessportleiter des Askö OÖ Fritz Chocholaty abgenommen.

Es konnten folgende Leistungsabzeichen überreicht werden:

SILBER:	Esterbauer Julia
	Fuchs Anja
	Klein Thomas
	Maurer Karina
	Peterlechner Sabrina
	Prillhofer Katrin
BRONZE:	Reschenhofer Anna
	Spreitzer Bernhard
	Zauner Alois
	Zauner Maria
	Esterbauer Niklas
	Hubauer Michael
	Leimer Erwin
	Martlmüller Kerstin

Die Schülermeister(In) erhielten ein Poster überreicht, das sie auf dem Weg zu ihren Siegen zeigt. Ein Kurzfilm von der internen Koordination Anfang Dezember in Neukirchen am Großvenediger zeigte das hohe schifahrerische Niveau der Betreuungsmannschaft.

Schließlich kam auch noch das Maskottchen Neuki vorbei und überreichte gemeinsam mit den Gruppenbetreuern ein Gruppenfoto, auf dem auch der Schilehrer abgebildet ist. Alle Kinder, die an der Schülermeisterschaft teilgenommen hatten, erhielten zudem ein „Rennfoto“.

Zum Abschluss wurde Neuki von den Kindern mit einem kräftigen „Schi Heil“ verabschiedet und Obmann Hofbauer Hubert bedankte sich nochmals für den zahlreichen Besuch.



Die Krönung der Schwerpunktausbildung „Alpinkader“ ist das Erreichen des Leistungsabzeichens in Gold. Ausgezeichnete schifahrerische Leistungen sind dabei erforderlich, welche anhand von Prüfungsfahrten durch externe Prüfungsvorsitzende festgestellt werden.

In der Saison 2007/2008 konnten sich dabei mit Manuel Hofbauer, Clemens Kaltenhauser, Daniel Maurer und Rudolf Reschenhofer jun. gleich 4 Nachwuchsschiläufer über das Erreichen dieser Auszeichnung freuen. Der Steckbrief:

Manuel Hofbauer	geb. am 28.8.1993, wohnhaft in Weiter Bach 3, 5145 Neukirchen, Maschinenbautechnikerlehrling in der Amag Ranshofen	
Vorbild:	Keines	
Hobbys:	Schifahren, Musik, Freunde treffen	
Lieblingsessen:	Lasagne	
Lieblingsmusik:	House-Musik	
Berufliche Ziele:	Die Lehre erfolgreich abschließen	
Clemens Kaltenhauser	geb. am 09.01.1992, wohnhaft in Vitus-Straße 2, 5145 Neukirchen, Schüler des Gymnasiums Braunau	
Vorbild:	Jeder, der gute Leistungen erbringt	
Hobbys:	Schifahren, Schwimmen, Tischtennis, Computerspielen, Lesen	
Lieblingsessen:	Pfeffersteak	
Lieblingsmusik:	Rock	
Berufliche Ziele:	erfolgreicher Studienabschluss	
Daniel Maurer	geb. am 21.06.1992, wohnhaft in Gänszgasse 35, 5282 Ranshofen, Schüler der HTL Braunau	
Vorbild:	Mein Vater	
Hobbys:	Schifahren, Schwimmen, Radfahren, Freibad (Turmspringen)	
Lieblingsessen:	Lasagne	
Lieblingsmusik:	von A-Z	
Berufliche Ziele:	Spaß beim Job haben	
Rudi Reschenhofer	geb. am 10.07.1993, wohnhaft in Roith 17, 5145 Neukirchen, Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Burgkirchen	
Vorbild:	Keine	
Hobbys:	Schifahren, Fußball, Musiker bei der Ortsmusikkapelle	
Lieblingsessen:	Pizza	
Lieblingsmusik:	quer durch die Bank	
Berufliche Ziele:	Landwirt	

Unser 1. Vereinsinstruktor Markus Spitzer und Obmann Hubert Hofbauer trafen sich mit den erfolgreichen Nachwuchs-Schifahrern und führten folgendes Interview:

Schiclub: Was bedeutet dir das Leistungsabzeichen in Gold?

Manuel: Es ist die Bestätigung der schifahrerischen Leistung. Weiters hat man die Möglichkeit, die Instruktorausbildung anzugehen

Clemens: Das Leistungsabzeichen hat einen hohen Stellenwert. Es bestätigt mich als sehr guten Schifahrer und stellt die Grundlage für die Schilehrerausbildung dar.

Daniel: Sehr viel. Ich bin stolz dies erreicht zu haben.

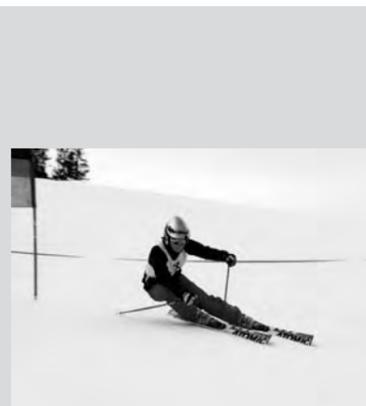
Rudi: Es stellt ein Ziel dar, für das es sich lohnt, Zeit und Mühen zu investieren.

Schiclub: Wie hast du die Arbeit im Alpinkader empfunden? Wie lange warst du dabei?

Manuel: Es herrschte eine gute Stimmung in der Gruppe. Es war eine gute Mischung von Spaß und Arbeit. Ich war ca. 5 Jahre im Alpinkaderprogramm.

- Clemens:** Alles war gut organisiert. Ich habe mich rundum wohl gefühlt. 5 Jahre.
- Daniel:** Es war viel Spaß dabei und wir haben trotzdem viel gelernt. Auch ich fühlte mich immer pudelwohl. 3 Jahre.
- Rudi:** Es herrschte gute Gruppendynamik. Eigentlich war alles bestens. 5 Jahre.
- Schiclub: Siehst du es als empfehlenswert für die Neukirchner Schijugend das Leistungsabzeichen in Gold anzustreben bzw. wieso?**
- Manuel:** Sicherlich. Es stehen einem danach viele Wege offen, wie z.B. die Schilehrer-Ausbildung. Man kann stolz sein, wenn man das Ziel erreicht hat. Weiters ist der Schikurs abwechslungsreich.
- Clemens:** Sicherlich. Das Leistungsabzeichen in Gold ist nicht leicht zu erreichen. Ohne Schiclub hätte man nicht die Möglichkeit, dies zu erreichen und somit eine gute Basis für die weitere „Laufbahn“ zu haben.
- Daniel:** Das Abzeichen verbinde ich auch mit Ansehen. Die Trophäe hat bei mir im Zimmer einen Ehrenplatz. Man kann stolz sein, das Ziel erreicht zu haben.
- Rudi:** Das Abzeichen stellt die Basis für eine Funktionärstätigkeit bzw. die Schilehrerausbildung dar. Es ist ein „intensiverer“ Schikurs, der auch sehr stark das „Miteinander“ und die Gruppendynamik fördert.
- Schiclub: Hat dir irgend etwas an den Schikursen nicht gefallen?**
- Manuel:** Vielleicht könnte etwas mehr Stangentraining dabei sein. Außerdem wäre es nicht schlecht, auch mal andere Schneesportarten, wie z.B. Snowboard, als Auflockerung hinein zu nehmen.
- Clemens:** Das Aufstehen – kann man aber wahrscheinlich nicht ändern.
- Daniel:** Eigentlich nichts.
- Rudi:** Stangentraining könnte forciert werden.
- Schiclub: Du hast gesehen, wie ein Instruktor im Verein arbeitet. Würde dir diese Arbeit auch gefallen?**
- Manuel:** Ja – sicher.
- Clemens:** Es ist generell interessant, eigenes Können an andere weitergeben zu können.
- Daniel:** Die Arbeit ist teilweise auch mühsam aber trotzdem erstrebenswert.
- Rudi:** Ja
- Schiclub: Wie beurteilst du den Askö Schiclub generell. Wo ist Verbesserungspotenzial?**
- Manuel:** Der Club ist gut organisiert. Im Sommer könnten noch mehr Aktivitäten gesetzt werden.
- Clemens:** Beste Organisation – Keine Verbesserungsvorschläge.
- Daniel:** Da ich nicht in Neukirchen wohnhaft bin und bei den Veranstaltungen „Rundum“ nur selten dabei bin, kann ich nur die Schikurse beurteilen. Diese sind perfekt.
- Rudi:** Es herrscht sehr guter Zusammenhalt und alles ist bestens organisiert.

Manuel, Clemens, Daniel, Rudi – wird danken für dieses nette Gespräch und wünschen im Namen des Schiclub-Vorstandes noch viele schöne Stunden bei der Ausübung der „schönsten Nebensache der Welt“ auf der Schipiste im Rahmen unserer großen Schifahrer-Familie.


Manuel Hofbauer

Clemens Kaltenhauser

Daniel Maurer

Rudi Reschenhofer

Prüfungserfolg

Martin Hofbauer und Dominik Kreil haben die Prüfung zum Hilfsinstruktor bereits Mitte März abgelegt. Anlässlich des letzten Ausbildungsteiles Mitte Mai hat Martin Hofbauer die Prüfung zum staatlich geprüften erfolgreich abgelegt – wir gratulieren dazu recht herzlich.



Leider verletzte sich Dominik Kreil bereits am 2. Tag des letzten Ausbildungsteiles, und wechselte die Schipiste mit dem Krankenhausbett in Schwaz in Tirol. Er konnte daher die Prüfung nicht ablegen und wird diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Die Funktionärskollegen wünschen ihm auf diesem Wege eine komplikationsfreie Genesung.

Radwandertag 2009

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai veranstaltet der Askö Schiclub Neukirchen den allseits beliebten Radwandertag. Programmgemäß fand dieser heuer am 3. Mai bei traumhaftem „Radlerwetter“ statt.

80 Neukirchner(Innen) folgten dabei der Einladung des Schiclubs.

Bei drei angebotenen Strecken war für jeden etwas dabei. Die Sportiven bewältigten 60 km beginnend über das Sandtal Richtung Burgkirchen, weiter über Weng und Stern nach Altheim. Zurück führte die landschaftlich wunderschöne Strecke über den Römerradweg nach Frauenstein und Haselbach. Die Genussradler genossen unsere schöne Umgebung anhand einer Rundstrecke rund um den Mattigradweg mit ca. 33. km. Viele Teilnehmer nahmen das Angebot der „Bambinistrecke“ für unsere Kleinsten mit ca. 9 km Wegstrecke an und fuhren eine Rundstrecke über das Sandtal nach Rittersberg.

Um ca. 14.00 Uhr trafen die Gruppen im gemütlichen Gastgarten des GH Hofer ein, wo der „kulinarische“ Ausklang des schönen und unfallfreien Radwandertages stattfand.

Obmann Hofbauer dankte für die zahlreiche Teilnahme im Namen seines Funktionärsteams. Weiters informierte er über die nächsten Sommeraktivitäten des Schiclubs, bestehend aus der Ausrichtung der Leichtathletik Bezirksmeisterschaft der Kinder, dem Spielfest zu Ferienbeginn und der Bergwanderung nach Wagrain.



G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



63 Starter bei der Askö Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft für Kinder

Erstmals trat der Askö Schiclub Neukirchen als Veranstalter der Askö-Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft für Kinder von 6-12 Jahren auf. Auf der schönen Sportanlage in Neukirchen galt es dabei, die Disziplinen 60-Meter-Lauf, Weitsprung sowie den Wurf mit dem „Vortex“ zu bewältigen.

Die Kinder des Askö Schiclubs Neukirchen absolvierten dabei bereits am Freitag ein Probetraining unter äußerst fachkundiger und prominenter Anleitung – führte das Training doch niemand geringerer als der Neukirchner Weltklasseläufer Günther Weidlinger. Und das bei bestem Wetter.

Der Wettergott zeigte sich dann jedoch beim Wettkampf am Samstag leider nicht von seiner besten Seite. Ein Lob daher an die teilnehmenden Kinder, die trotz Kälte und teilweise Regen mit viel Engagement, guten Leistungen, aber vor allem Spaß bei der Sache waren. Jeder gab sein Bestes, und die knappen Punkteabstände zeigen, dass es bei dieser Veranstaltung nur Sieger und keine Verlierer gab. Hervorzuheben ist die Leistung der Tagesbesten Christina Wolfgruber mit einem deutlichen Punktevorsprung.

Trotz einer viertelstündigen „Regenpause“ konnte die Veranstaltung bereits nach 2,5 Stunden mit der Siegerehrung beendet werden, was für die perfekte Vorbereitung und Durchführung durch den Veranstalter spricht.



Bei der kurzfristig, aufgrund der Witterung in den Saal des Sportheimes verlegten Siegerehrung freute sich Obmann Hubert Hofbauer, auch Günther Weidlinger begrüßen zu können. Günther überreichte gemeinsam mit Hermine Erlinger vom Askö Bezirk Innviertel die Urkunden, Sachpreise sowie Trophäen in Form eines Läufers für die Erstplatzierten.



Ergebnisliste Askö Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft für Kinder Sportanlage Neukirchen – 6.6.2009

Mädchen – Jahrgang 2003

1. Grabner-Sittenthaler Lilli	ATSV Braunau	67 P.
2. Plainer Lea	Askö Neukirchen	39 P.
3. Berer Stefanie	Askö Neukirchen	30 P.
4. Mondido Celina	Askö Neukirchen	27 P.
5. Haberl Leonie	Askö Neukirchen	11 P.
6. Weidlinger Isabel	Askö Neukirchen	0 P.

Burschen – Jahrgang 2003

1. Van den bunt Lino	ATSV Braunau	57 P.
2. Baischer Clemens	Askö Neukirchen	9 P.

Mädchen Jahrgang 2002

1. Hanke Alina	Askö St. Peter	105 P.
2. Hofbauer Christina	Askö Neukirchen	92 P.
3. Troup Johanna	Askö St. Peter	78 P.
4. Haslberger Hanna	ATSV Braunau	45 P.

Burschen Jahrgang 2002

1. Hansel Marcel	Askö Neukirchen	80 P.
2. Stecher Tom	ATSV Braunau	25 P.
3. Altendorfer Hannes	Askö Neukirchen	22 P.

Mädchen – Jahrgang 2001

1. Schneeblehler Verena	Askö Neukirchen	210 P.
2. Hatheier Julia	Askö Neukirchen	141 P.
2. Hofbauer Lisa	Askö Neukirchen	141 P.
2. Plainer Anna	Askö Neukirchen	141 P.
5. Hauser Franka	Askö St. Peter	120 P.
6. Sigl Selina	Askö St. Peter	97 P.
7. Kreilinger Sina	ATSV Braunau	81 P.
8. Wighart Katrin	Askö Neukirchen	76 P.

Burschen – Jahrgang 2001

1. Nilsen Niklas	Askö Neukirchen	124 P.
2. Baischer Julius	Askö Neukirchen	117 P.
3. Esterbauer Jakob	Askö Neukirchen	87 P.
4. Troup Lukas	Askö St. Peter	70 P.

Mädchen – Jahrgang 2000

1. Esterbauer Isabel	ATSV Braunau	159 P.
2. Kösters Julia	Askö St. Peter	142 P.

3. Gradl Carina	Askö Neukirchen	139 P.
4. Hofbauer Sabrina	Askö Neukirchen	137 P.
4. Ledersberger Annabell	Askö St. Peter	137 P.
6. Haberl Laura	Askö Neukirchen	133 P.
5. Linder Annika	Askö Neukirchen	130 P.
8. Hochradl Karin	Askö St. Peter	113 P.
8. Sperl Kerstin	Askö Neukirchen	113 P.
10. Hauser Hannah	Askö St. Peter	111 P.
11. Kreil Christine	Askö Neukirchen	104 P.
12. Riedler Anna	Askö Neukirchen	89 P.
13. Ellmerer Evelyn	Askö St. Peter	45 P.

Burschen – Jahrgang 2000

1. Krotzer Marcel	Askö Neukirchen	179 P.
2. Sieglhuber Felix	ATSV Braunau	152 P.
3. Hanke Robin	Askö St. Peter	128 P.
4. Peterlechner Michael	Askö Neukirchen	121 P.
5. Aigner Philipp	Askö Neukirchen	114 P.

Mädchen – Jahrgang 1999

1. Hartl Vanessa	Askö Antiesenh.	266 P.
2. Veverca Alissa	Askö Neukirchen	216 P.
3. Hartl Sabrina	Askö Antiesenh.	203 P.
4. Ortner Johanna	Askö St. Peter	195 P.
5. Kreil Anna	Askö Neukirchen	167 P.
6. Hangöbl Jacqueline	Askö St. Peter	117 P.

Burschen – Jahrgang 1999

1. Baischer Jonas	Askö Neukirchen	151 P.
-------------------	-----------------	--------

Mädchen - Jahrgang 1998

1. Wolfgruber Christina	ATSV Braunau	410 P.
2. Sporrer Tamara	Askö St. Peter	235 P.
3. Nömayr Silvia	Askö Neukirchen	112 P.

Burschen – Jahrgang 1998

1. Berer Andreas	Askö Neukirchen	177 P.
2. Taylor Marcel	ATSV Braunau	169 P.
3. Huber Lukas	Askö Neukirchen	163 P.
4. Sieglhuber Bernhard	ATSV Braunau	150 P.
5. Grünbacher Tobias	Askö Neukirchen	141 P.
6. Maislinger Dominik	Askö Neukirchen	128 P.

Mädchen – Jahrgang 1997

1. Ledersberger Melissa	Askö St. Peter	238 P.
2. Aigner Julia	Askö Neukirchen	109 P.

Auch heuer veranstalten wir im Rahmen des Kinder-Ferienprogrammes ein

SPIELFEST mit Zeltlager

Termin: 11. und 12. Juli 2009 – Samstag/Sonntag
Ort: Schulsportplatz
Beginn: Samstag, 11. Juli - 14 Uhr mit Zeltaufbau
Ende: Sonntag, 12. Juli - 11 Uhr
Anmeldungen: bei Beginn um 14 Uhr bei Sportleiter Harald Riedler

Programmpunkte:

- Zeltaufbau
- Spielenachmittag
- Besuch der Vorabendmesse
- Überraschungsprogramm am Abend
- Frühsport und gemeinsames Lagerfrühstück
- Überraschungsprogramm am Sonntag



An beiden Tagen **Kinderschminken** durch Huber Sonja!
Weiters **Pferdekutschenfahrten** am Samstag Nachmittag!

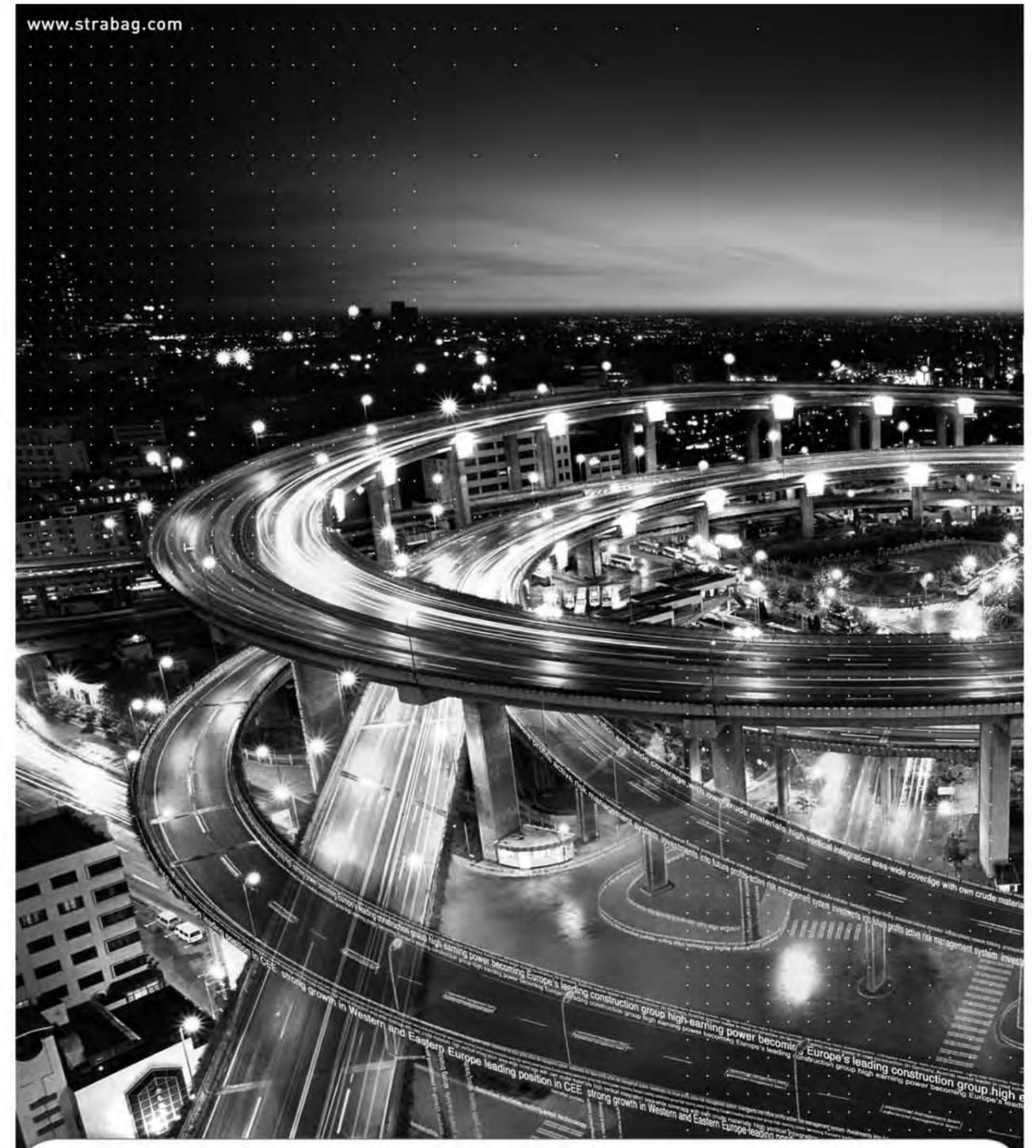
Unkostenbeitrag: € 12,00 für Essen, Getränke, Frühstück und Preise
€ 8,00 für Schiclub-Mitglieder

Die Zelte müssen von den Kindern mitgenommen werden!
Die Spiele und Aktivitäten sind in erster Linie ausgerichtet auf Kinder bis ca. 12 Jahre!

Für Unfälle jeder Art, auch gegenüber Drittpersonen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Auf rege Teilnahme sowie auf ein erlebnisreiches und lustiges Spielfest freuen sich

die Betreuer des Schiclub-Teams!



**»DER GRUNDSTEIN
UNSERES ERFOLGES LIEGT
IM SOLIDEN FUNDAMENT«**

Die **STRABAG** ist in über 30 Ländern der Welt in den Bereichen Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau sowie Sondersparten & Konzessionen tätig.

STRABAG AG
Verkehrswegebau
A - 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
Tel.: +43 (0)77 22 / 873 79 - 0
Fax: +43 (0)77 22 / 686 37

STRABAG

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



tilo

Böden der Natur



Gaulhofer

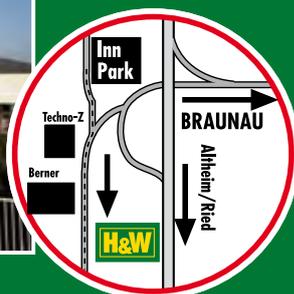
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

KUNEX

Die Top Job Lakes



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206

H&W
HOLZFACHHANDEL